



Arbeitsmarktservice

Stabilisierung des Wirtschaftswachstums auf solidem Niveau

**Beschäftigung und Arbeitslosigkeit
für den Zeitraum 2018/2019**

Projektleitung AMS:
Ernst Haider, Sabine Putz, Reinhold Gaubitsch

Projektleitung Synthesis Forschung GmbH:
Wolfgang Altenecker, Jürgen Holl, Michael Wagner-Pinter

Wien, August 2018

Impressum

Arbeitsmarktservice

Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts

Treustraße 35–43

1200 Wien

Telefon: +43 1 33178-0

UID: ATU 38908009

DVR: 4013345

Der Aufschwung der österreichischen Wirtschaft hält nun schon drei Jahre an; sie befindet sich in einem ausgezeichneten Zustand. Die ausgeprägtesten Risiken gehen gegenwärtig von einer weiteren Eskalation handelspolitischer Konflikte aus.

Für die nächsten 18 Monate bestehen gute Chancen auf eine Fortsetzung des Wachstums. Der Konjunkturrückgang ist aber im 1. Quartal des laufenden Jahres überschritten worden; das Wachstum der österreichischen Wirtschaft wird in den nächsten Quartalen etwas an Dynamik verlieren.

Vor dem Hintergrund stabiler Wachstumsaussichten können innerhalb des Prognosehorizonts die Ungleichgewichte am österreichischen Arbeitsmarkt weiterhin abgebaut werden – im laufenden Jahr wird die Arbeitslosigkeit deutlich sinken und im nächsten Jahr ist ein leichter Rückgang möglich.

Für die Synthesis Forschung:
Mag. Wolfgang Altenecker

Wien, August 2018

Arbeitsmarktprognose 2018/2019

Zusammenfassung

Reales Wirtschaftswachstum 2018: Bruttoinvestitionen als treibende Kraft, ...	Das österreichische Wirtschaftswachstum erfährt auch 2018 eine Beschleunigung. Das BIP wird real um 3,2% p.a. zunehmen, wobei die Bruttoinvestitionen (+4,2%) sich als treibende Kraft erweisen. Der private Konsum (+1,9%) und der öffentliche Konsum (+1,4%) expandieren vergleichsweise geringer.
... gestützt durch eine starke Exportdynamik	Das Wachstum der Exporte (+5,4%) nimmt rascher zu als jenes der Importe (+4,1%), was zu einer weiteren Verbesserung der Leistungsbilanz führt.
Verlangsamung im Jahr 2019	Im Jahr 2019 wird sich das Wirtschaftswachstum verlangsamen. Die prognostizierte Zunahme des realen BIP ist mit 2,1% durchaus noch beachtliche; allerdings ist im weiteren Zeithorizont nicht zu erwarten, dass das jährliche Wachstumstempo die 2%-Marke überschreiten wird. Die Verlangsamung der Wachstumsgeschwindigkeit zeigt sich auch bei den Brutto-Investitionen (+2,3%), dem privaten Konsum (+1,5%) und dem öffentlichen Konsum (+1,1%).
Aufstockung der Personalstände ...	Angesichts der starken Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen stocken die österreichischen Unternehmen ihre Personalstände auf. Die jahresdurchschnittliche Zahl an vollversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen wird 2018 um rund 79.800 steigen, im Jahr 2019 um 46.900. Durch die zusätzlich geschaffenen Arbeitsplätze entstehen weitgehend Vollzeitbeschäftigungsverhältnisse.
... führt nicht im vollen Umfang zu einer Reduktion der Arbeitslosigkeit	Der jahresdurchschnittliche Bestand an Arbeitslosigkeit wird quantitativ nicht in dem Ausmaß zurückgehen wie zusätzliche betriebliche Arbeitsplätze entstehen. Der Rückgang wird im Jahr 2018 rund 26.500 und im Jahr 2019 rund 3.900 betragen.
Zustrom ausländischen Arbeitsangebotes	Diese Diskrepanz ist vor allem auf die weitere Zunahme ausländischer Arbeitskräfte am österreichischen Arbeitsmarkt zurückzuführen. Insgesamt wird das Arbeitskräfteangebot (jahresdurchschnittlicher Bestand) um +53.300 (2018) bzw. um +43.000 (2019) steigen; wobei in einer mittelfristigen Perspektive nicht zu erwarten ist, dass die jährliche Zunahme des Arbeitskräfteangebotes deutlich unter die +40.000-Marke fallen wird.

**Arbeitslosigkeit:
Frauen/Männer**

Was den Rückgang der Arbeitslosigkeit betrifft, so ist dieser bei Männern ausgeprägter als bei Frauen.

**Arbeitslosenquote geht
zurück**

Die Arbeitslosenquote (nach der nationalen Definition) wird von 7,9% (2017) auf 7,3% (2018) und 7,1% (2019) zurückgehen. Das ist vor allem der absolut zunehmenden Zahl an Arbeitsplätze zu verdanken.

Austrian Labour Market Trends 2018/2019 Summary

Real GDP growth 2018: Investment as driving force ...	Austria's economic growth will accelerate to +3.2% p.a. in 2018, with real gross domestic investment (+4.2%) as the underlying driving force. Private consumption will expand more slowly (+1.9% in real terms), and so does public consumption (+1.4%).
... supported by strong exports	Exports (+5.4%) will grow faster than imports (+4.1%) resulting in an improved trade balance of goods and services.
Slowdown in 2019	Growth will slow in 2019. Though still substantial (+2.1% in real terms) this indicates the beginning of a period, in which average annual growth will drop below +2.0% p.a. The slowdown will affect investment (+2.3%) as well as private consumption (+1.5%) and public consumption (+1.5%).
Job growth ...	Facing strong demand, enterprises will expand their payrolls. They will add +79,800 jobs (annual average) in 2018 and another +46,900 in 2019. Most of the additional jobs will offer full time employment (covered by regular social security provisions).
... does not fully translate into a reduction of unemployment	Job growth will not translate in equal magnitude to a lower level of unemployment (-26,500 in annual average terms in 2018 and -3,900 in 2019).
Cross border labour supply flows	This reflects the steady inflow of labour supply into the Austrian labour market, most of it of foreign origin. The annual average of additional labour supply will increase by +53,300 in 2018 and by +43,000 in 2019. (It is not expected to drop much below the +40,000 p.a. mark in the middle term).
Women/men in unemployment	The reduction in average annual unemployment will be more pronounced for men than for women in 2018 as well as in 2019.
Rate of unemployment drops	The rate of unemployment (national accounting) will fall from 7.9% (in 2017) to 7.3% (2018) and further to 7.1% (2019); this is primarily due to the rising number of jobs.

1		
Die Arbeitsmarktentwicklung im Überblick		9
	1.1	Makroökonomische Rahmenbedingungen 10
	1.2	Der österreichische Arbeitsmarkt auf einen Blick 11
	1.3	Branchenspezifische Trends 13
	1.4	Betriebliche Beschäftigung im Regionalprofil 15
	1.5	Beschäftigungsentwicklung von ausländischen und inländischen Personen 17
	1.6	Arbeitsmarktdynamik 19
	1.7	Sozialprofil der Arbeitslosigkeit 20
	1.8	Arbeitslosigkeit im Regionalprofil 22
	1.9	Betroffenheit von Arbeitslosigkeit 24
2		
Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen		25
	2.1	Makroprognostische Eckdaten der österreichischen Wirtschaft 2018/2019 26
	2.2	Mikroprognose des österreichischen Arbeitsmarktes 2018/2019 27
	2.3	Mittelfristiger Ausblick auf den österreichischen Arbeitsmarkt 28
3		
Beschäftigung		29
	3.1	Beschäftigung nach Bundesländern 30
	3.2	Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen 33
	3.3	Beschäftigung nach dem Sozialprofil 36

4		
Beschäftigungsdynamik		39
<hr/>		
4.1	Beschäftigungsdynamik nach Bundesländern	40
<hr/>		
4.2	Beschäftigungsaufnahmen nach dem Sozialprofil	43
<hr/>		
4.3	Beschäftigungsbeendigungen nach dem Sozialprofil	46
<hr/>		
5		
Arbeitslosigkeit		49
<hr/>		
5.1	Arbeitslosigkeit nach dem Sozialprofil	50
<hr/>		
5.2	Arbeitslosigkeit nach Berufsgruppen	53
<hr/>		
6		
Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen		56
<hr/>		
6.1	Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen nach dem Sozialprofil	57
<hr/>		
6.2	Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen nach Berufsgruppen	60
<hr/>		
7		
Arbeitslosenquoten		63
<hr/>		

Anhang

Begriffserläuterungen	68
Wirtschaftsabteilungen	70
Berufe	74
Verzeichnis der Grafiken	75
Verzeichnis der Tabellen	78
Literatur	83

1

Die Arbeitsmarktentwicklung im Überblick

1.1	Makroökonomische Rahmenbedingungen	10
1.2	Der österreichische Arbeitsmarkt auf einen Blick	11
1.3	Branchenspezifische Trends	13
1.4	Betriebliche Beschäftigung im Regionalprofil	15
1.5	Beschäftigungsentwicklung von ausländischen und inländischen Personen	17
1.6	Arbeitsmarktdynamik	19
1.7	Sozialprofil der Arbeitslosigkeit	20
1.8	Arbeitslosigkeit im Regionalprofil	22
1.9	Betroffenheit von Arbeitslosigkeit	24

1.1 Makroökonomische Rahmenbedingungen

Robustes globales Wachstum bei steigenden Risiken

Die globalen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind weitgehend vorteilhaft. Von der Weltwirtschaft gehen gegenwärtig expansive Impulse aus. Sowohl Industrie- wie auch Schwellenländer befinden sich auf fortgesetztem Wachstumskurs. Gleichzeitig besteht das Risiko einer Eskalation handelspolitischer Konflikte in Form einer wechselseitigen schrittweisen Ausweitung protektionistischer Maßnahmen.

Gute Absatzchancen für exportorientierte Betriebe

Die exportorientierten Unternehmen finden aktuell am Betriebsstandort Österreich gute Rahmenbedingungen vor. Die Nachfrage der wichtigsten Handelspartnerländer ist hoch. Aufgrund der kräftigen Belegung der betrieblichen Ausrüstungsinvestitionen konnten die Unternehmen ihre preisliche und technologische Wettbewerbsfähigkeit in vielen Bereichen verbessern. Innerhalb der Eurozone wird Österreich sowohl 2018 als auch 2019 zu den am stärksten wachsenden Volkswirtschaften zählen.

Erhöhte Unsicherheit dämpft die Investitionen

Seit Jahresmitte 2015 ist ein kräftiger Investitionszyklus in Gang gekommen. Die erhöhte Unsicherheit in Bezug auf die steigenden Wachstumsrisiken (Eskalation des Zollstreits, fragile politische/wirtschaftliche Stabilität Italiens, steigendes Risiko eines »No Deal«-Brexits) dämpfen ein wenig die hohe Investitionsbereitschaft trotz weiterhin günstigen Finanzierungsbedingungen. Im Prognosezeitraum werden die Unternehmen ihre Bruttoanlageninvestitionen 2018 noch kräftig (+4,2%) und 2019 leicht (+2,3%) ausweiten.

Haushaltseinkommen, Sparquote, privater Konsum, Inflation

Vor dem Hintergrund der kräftigen Beschäftigungsausweitung und des sinkenden Arbeitslosigkeitsrisikos werden die verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte auch in den kommenden Jahren spürbar zulegen. Aufgrund einer gegenüber dem langjährigen Schnitt gesunkenen Sparquote (2018: 6,4%; 2019: 6,1%) wird ein guter Teil dieses verfügbaren Haushaltseinkommen auch konsumwirksam werden. Damit geht innerhalb des Prognosezeitraums vom Konsum der privaten Haushalte ein expansiver Konjunkturimpuls aus. In beiden Prognosejahren wird sich der Preisauftrieb in Österreich nahe bei dem von der Europäischen Zentralbank angestrebten Inflationsziel von 2% bewegen.

1.2

Der österreichische Arbeitsmarkt auf einen Blick**Betriebe stocken ihre Personalstände auf**

Vor dem Hintergrund der hohen Auslastung und der weitgehend guten Auftragslage werden die Unternehmen ihre Personalstände innerhalb des Prognosezeitraums per saldo deutlich aufstocken. Im laufenden Jahr 2018 werden diese Personalstandsausweitungen aufgrund der ausgezeichneten Konjunktur besonders kräftig ausfallen (+79.800); auch 2019 werden die Unternehmen zusätzliches Personal nachfragen (+46.900).

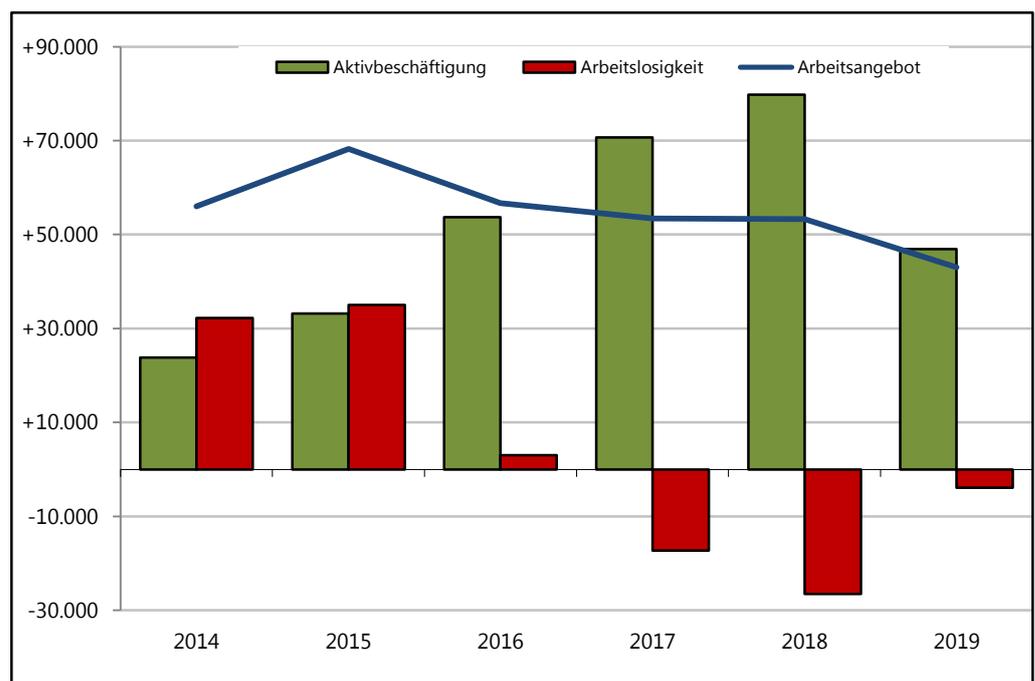
Weiterhin starke Ausweitung des Arbeitskräfteangebots

Aufgrund des fortschreitenden demografischen Wandels wird der Kreis der Personen im erwerbsfähigen Alter im Prognosezeitraum kaum mehr expandieren. Dennoch wird sich sowohl 2018 als auch 2019 das Angebot an Arbeitskräften stark ausweiten (2018: +53.300; 2019: +43.000).

Fortgesetzter Rückgang der Arbeitslosigkeit

Dennoch ermöglicht die expansive Beschäftigungsentwicklung im Prognosezeitraum eine weitere Verringerung der Arbeitslosigkeit; im laufenden Jahr wird dieser Rückgang deutlich (-26.500), im Jahr 2019 nur schwach ausfallen (-3.900). Damit wird die Arbeitslosenquote bis zum Jahr 2019 auf 7,6% sinken.

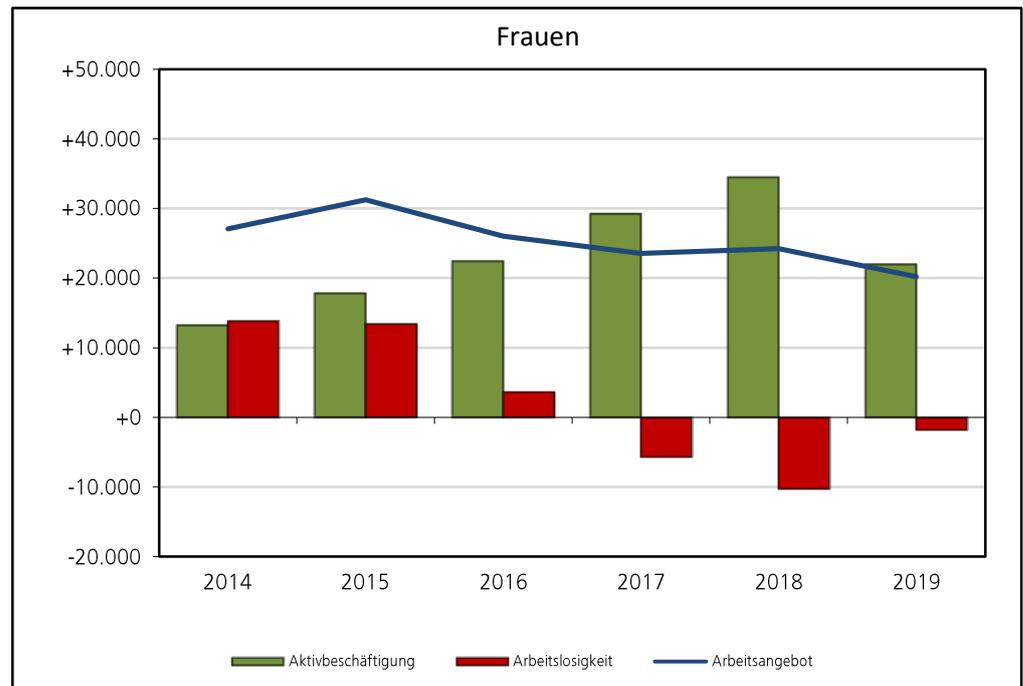
Grafik 1

Betriebliche Personalstandsausweitungen ermöglichen Abbau der Arbeitslosigkeit
Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Grafik 2

Frauen: Rückgang der Arbeitslosigkeit in Dienstleistungsberufen

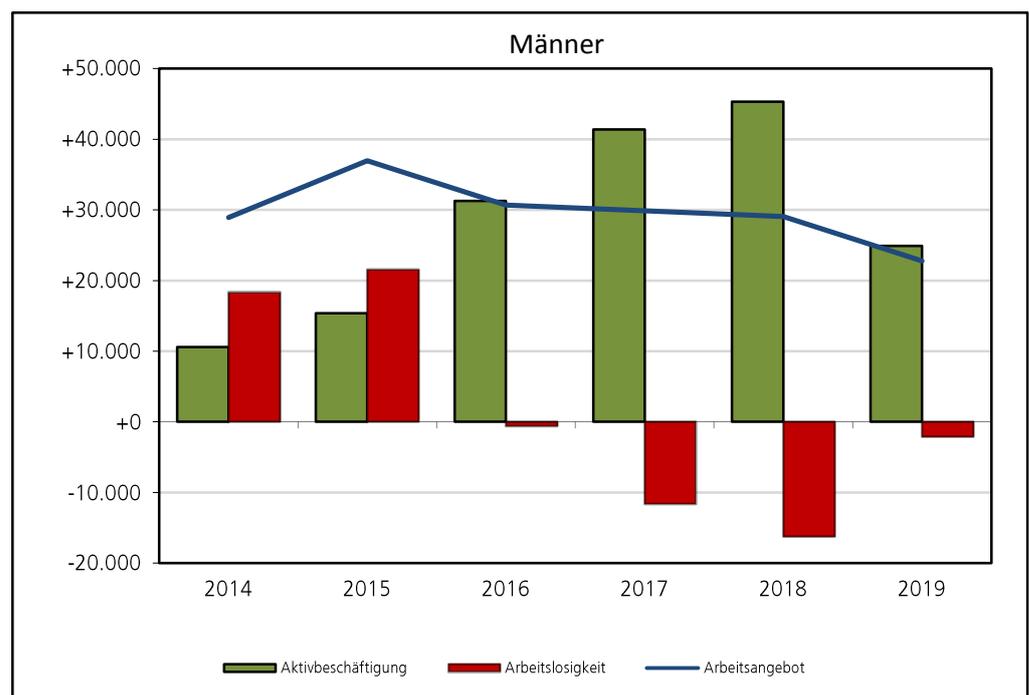
Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, Frauen



Grafik 3

Männer: Gute Industriekonjunktur unterstützt Abbau der Arbeitslosigkeit

Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, Männer



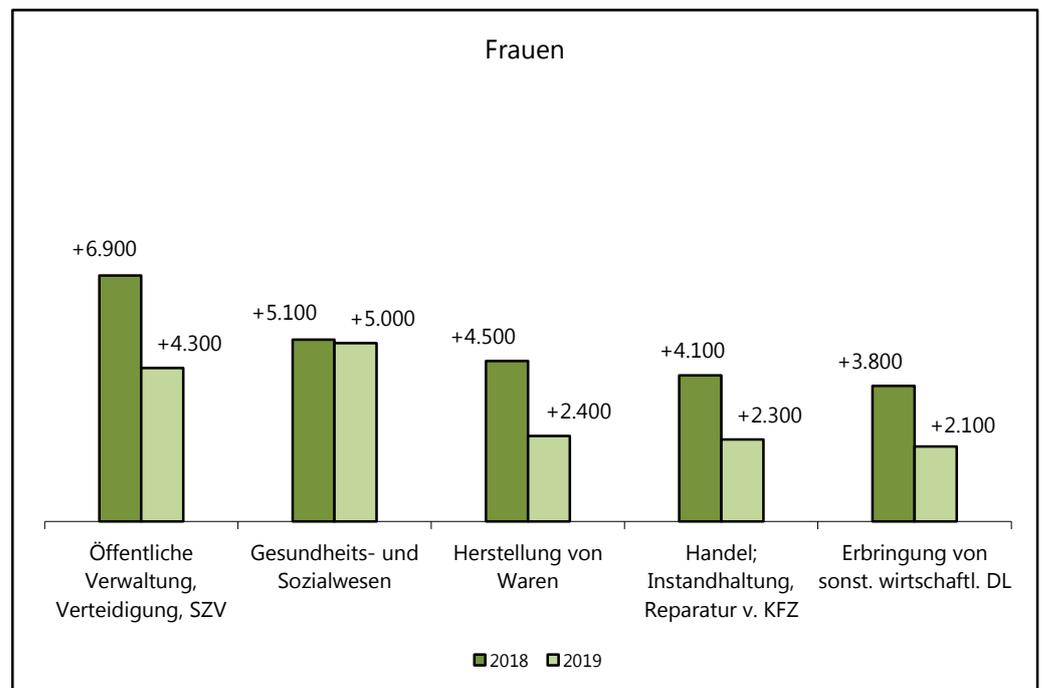
1.3 Branchenspezifische Trends

Insgesamt kräftiges Beschäftigungswachstum: 2018/2019 126.700 zusätzliche Arbeitsplätze	Aufgrund der Hochkonjunktur im laufenden Jahr (BIP +3,2%) und der robusten Konjunkturentwicklung 2019 (BIP +2,1%) werden die Unternehmen ihre Personalstände per saldo heuer und im nächsten Jahr insgesamt um 126.700 erhöhen (2018: +79.800; 2019: +46.900). In den meisten Fällen wird es sich bei den zusätzlichen Beschäftigungsverhältnissen um Vollzeitbeschäftigung handeln.
Produktionssektor	Der Produktionssektor wird zu einem maßgeblichen Teil zum Beschäftigungswachstum innerhalb des Prognosezeitraums beitragen. Aufgrund der kräftigen Investitionen in den vergangenen Jahren konnten zahlreiche Betriebe ihre Marktposition halten oder sogar ausbauen und damit gut an der steigenden Nachfrage partizipieren. Das hohe Wachstumstempo der Industriekonjunktur in der ersten Jahreshälfte wird im Jahr 2018 weitgehend anhalten. Es mehren sich jedoch die Signale, dass die konjunkturelle Dynamik in der 2. Jahreshälfte des laufenden Jahres etwas nachlassen wird. In beiden Prognosejahren werden die in diesem Sektor tätigen Betriebe ihre Personalstände kräftig aufstocken (2018: +17.600; 2019: +9.100). Die Bauwirtschaft wird im Prognosezeitraum die Beschäftigung ebenfalls ausweiten (2018: +7.800; 2019: +6.700).
Dienstleistungssektor	Zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten innerhalb des Dienstleistungssektors bieten die sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen. In diesem Segment sorgen vor allem zwei Bereiche für steigende Personalnachfrage: Es ist dies die Arbeitskräfteüberlassung sowie Dienstleistungen auf dem Gebiet der Gebäudebetreuung. Personalaufstockungen werden auch im Bereich der öffentlichen Verwaltung und des Gesundheits- und Sozialwesens stattfinden. Im Handel sowie in der Beherbergung und Gastronomie wird die Beschäftigung im Prognosezeitraum ebenfalls steigen.
Kredit- und Versicherungswesen	Digitalisierung und Restrukturierung werden im Bankwesen (und zunehmend auch in der Versicherungswirtschaft) zu Arbeitsplatzverlusten führen.

Grafik 4

Frauen: zusätzliche Jobs überwiegend im Dienstleistungsbereich

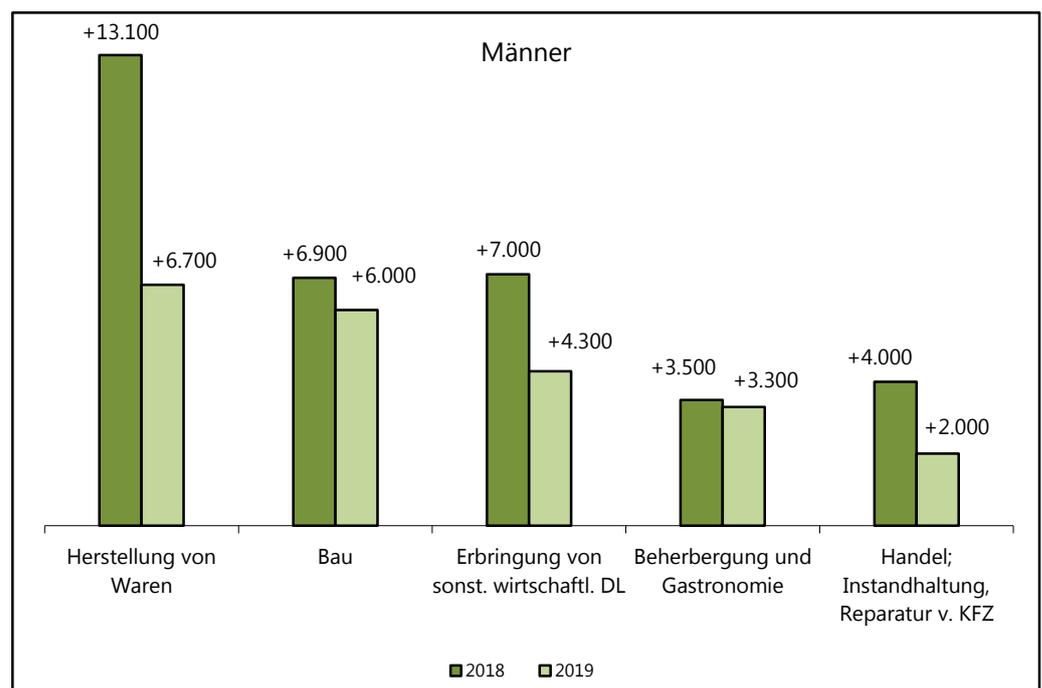
Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr, Frauen



Grafik 5

Männer: Beschäftigungszuwachs in der Produktion und bei Dienstleistungen

Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr, Männer



1.4

Betriebliche Beschäftigung im Regionalprofil

West Ost Gefälle beim Beschäftigungswachstum nicht mehr so stark

Innerhalb des Prognosezeitraums werden die Betriebe im gesamten Bundesgebiet ihre Personalstände deutlich ausweiten (2018: +2,2%; 2019: +1,3%). Gegenüber den letzten Jahren wird sich das West-Ost-Gefälle verringern. Leicht überdurchschnittliche Beschäftigungszuwächse werden an Betriebsstandorten in den westlichen Bundesländern (insbesondere in Tirol) und im Süden Österreichs zu beobachten sein.

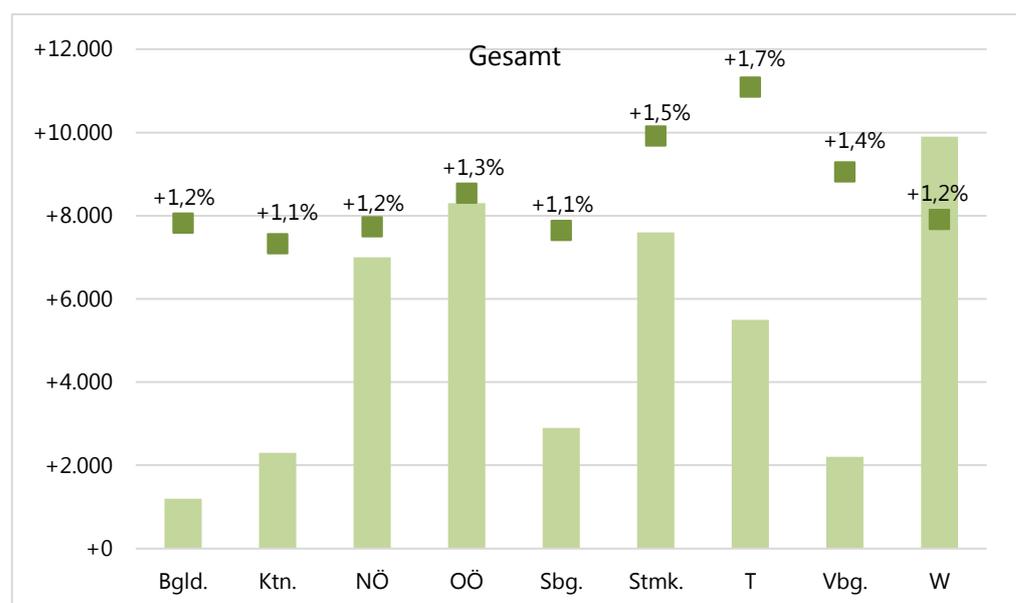
Beschäftigungswachstum bei Frauen und Männern nivelliert sich

Aufgrund des starken Wirtschaftswachstums und der kräftigen Personalnachfrage im Produktionsbereich wird das Beschäftigungswachstum unter Männern im laufenden Jahr etwas stärker ausfallen. Mit der Abschwächung des Wachstums 2019 wird der Beschäftigungszuwachs unter Frauen und Männern in etwa gleich hoch ausfallen.

Grafik 6

Frauen und Männer: Beschäftigungszuwächse nach Bundesländern

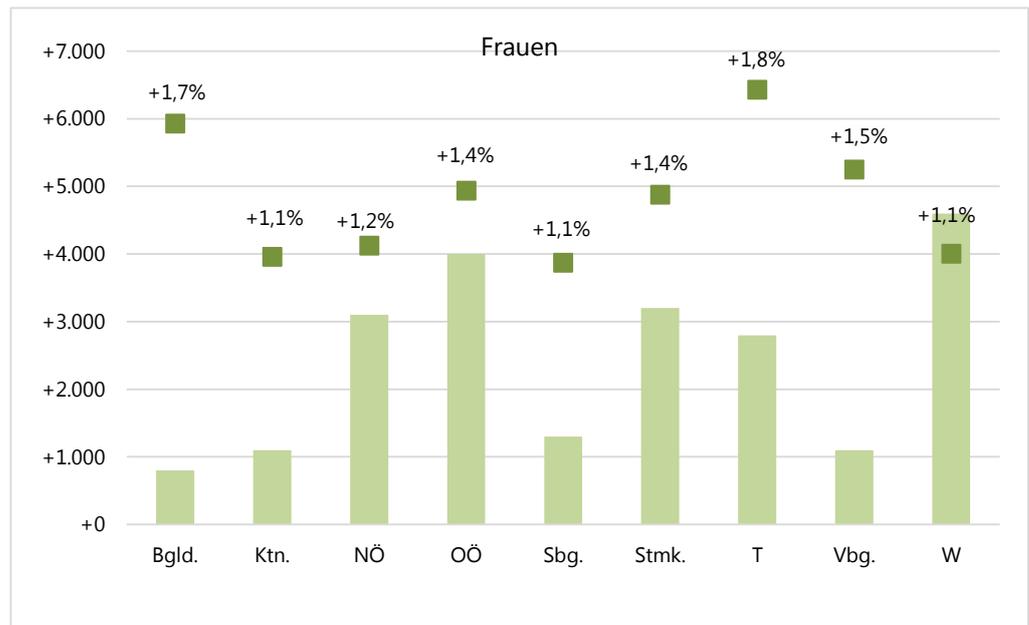
Veränderung der Aktivbeschäftigung im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr



Grafik 7

Frauen: Beschäftigungszuwächse nach Bundesländern

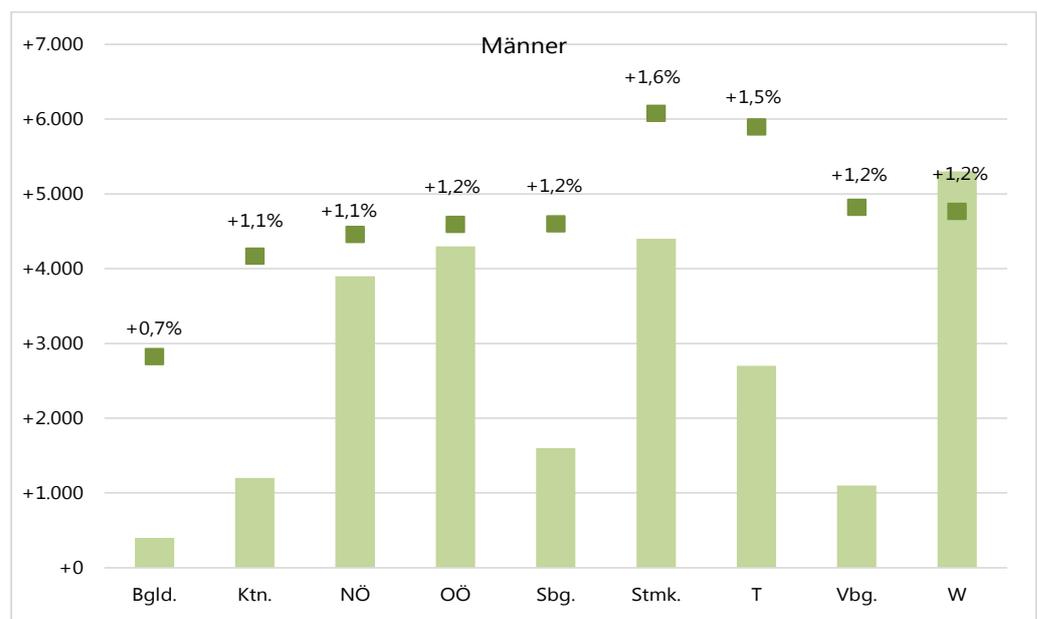
Veränderung der Aktivbeschäftigung im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr, Frauen



Grafik 8

Männer: Beschäftigungszuwächse nach Bundesländern

Veränderung der Aktivbeschäftigung im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr, Männer



1.5

Beschäftigungsentwicklung von ausländischen und inländischen Personen

Starker Beschäftigungszuwachs an migrantischen Arbeitskräften

Die steigenden Beschäftigungschancen werden sowohl inländischen als auch ausländischen Arbeitskräften zugutekommen. Der größere Teil der im Prognosezeitraum zusätzlich geschaffenen Arbeitsplätze wird mit Personen besetzt werden, die nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen. Zwischen 64% (2018) und 82% (2019) der zusätzlichen Arbeitsplätze werden ausländische Arbeitskräfte einnehmen. Im Jahr 2019 werden rund 787.700 Beschäftigungsverhältnisse (das entspricht mehr als einem Fünftel der Gesamtbeschäftigung) mit Personen besetzt sein, die nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen.

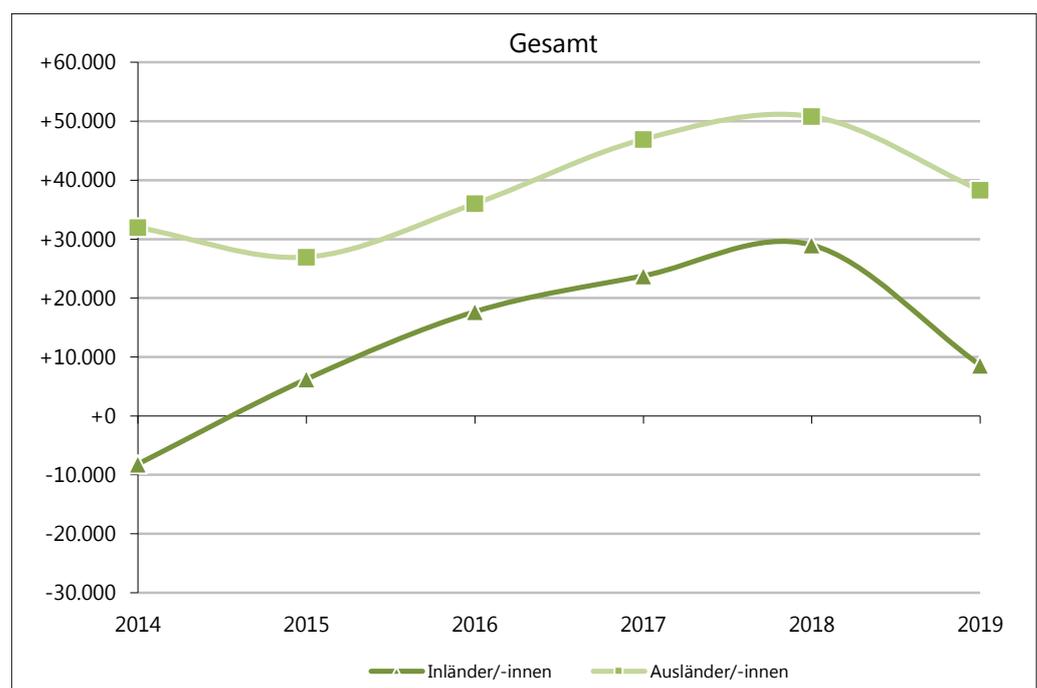
Beschäftigungsanstieg unter inländischen Arbeitskräften trotz abnehmender demografischer Basis

Das langsamere Beschäftigungswachstum unter inländischen Arbeitskräften ist weitgehend der demografischen Entwicklung geschuldet: Die Zahl der inländischen Personen im erwerbsfähigen Alter wird sich innerhalb des Prognosezeitraums verringern. Dass die inländische Beschäftigung dennoch zunimmt, liegt an der steigenden Erwerbsbeteiligung von Frauen und dem steigenden Pensionsantrittsalter.

Grafik 9

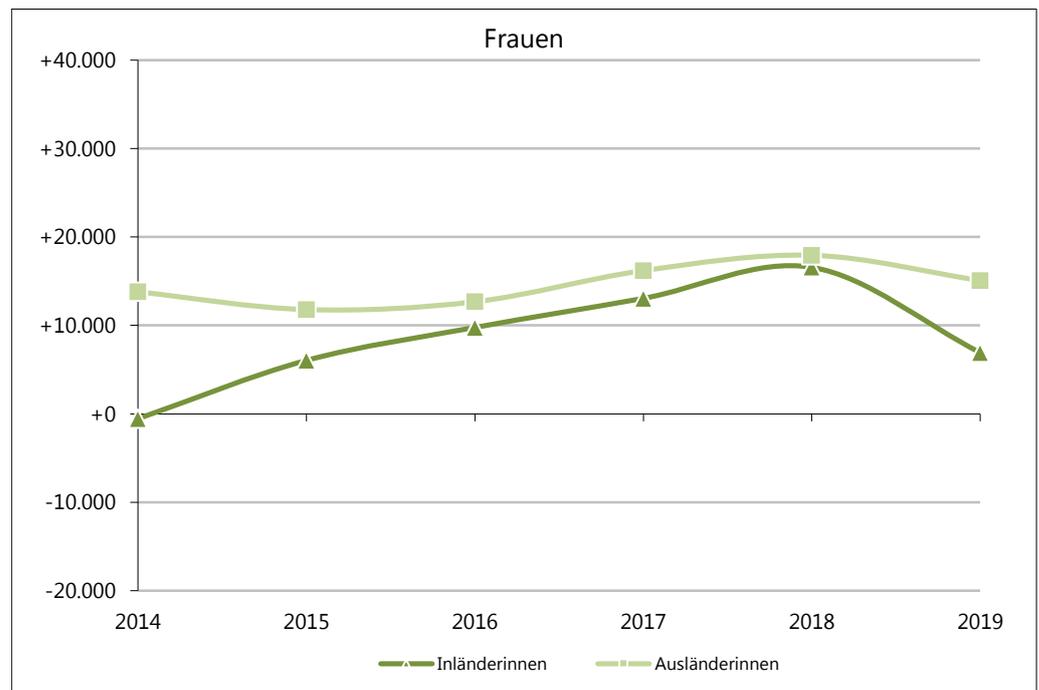
Beschäftigungswachstum für In- und Ausländer/-innen

Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr



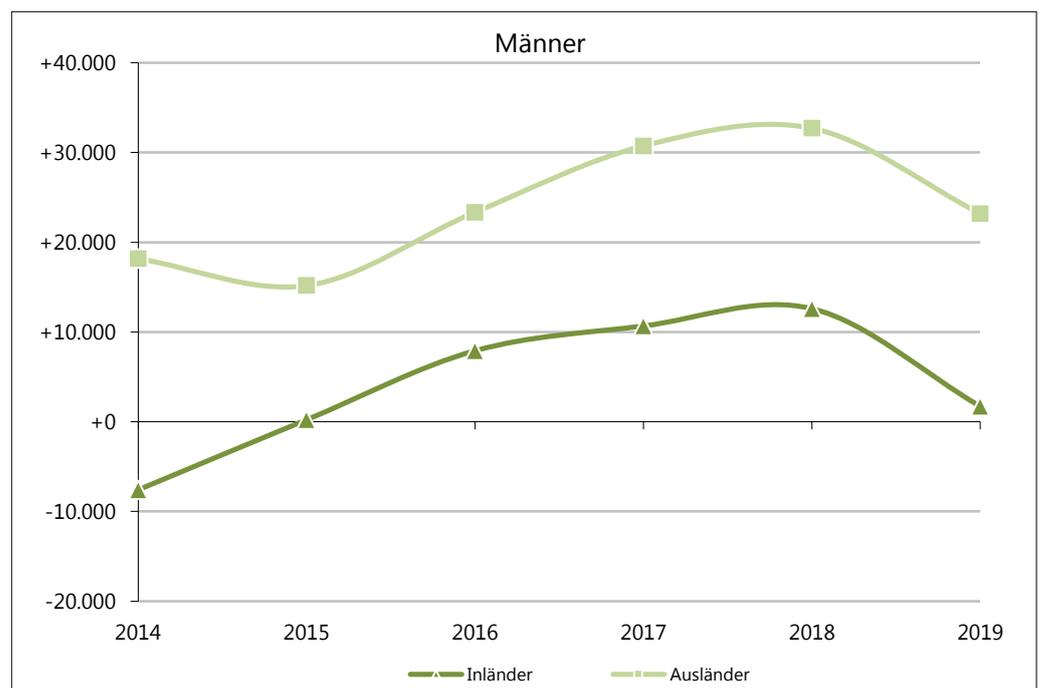
Grafik 10

Frauen: Beschäftigungsanstieg für In- und Ausländerinnen nahezu gleich hoch
 Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr



Grafik 11

Männer: starke Ausweitung der Ausländerbeschäftigung
 Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr



1.6 Arbeitsmarktdynamik

Steigende Arbeitsmarktdynamik ...

* Mit Beginn des Jahres 2017 gehört die tägliche Geringfügigkeitsgrenze der Vergangenheit an. Ab diesem Zeitpunkt ist für die Beurteilung, ob ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis vorliegt, nur mehr die monatliche Geringfügigkeitsgrenze heranzuziehen.

Der österreichische Arbeitsmarkt weist eine hohe Arbeitsmarktdynamik auf: Im Laufe eines Jahres findet im Schnitt auf nahezu jedem zweiten Arbeitsplatz eine Aufnahme oder eine Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses statt. Langfristig hat dieser Umschlag über die Jahre zugenommen. Die Verringerung der Aufnahmen und Beendigungen von voll versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen im Jahr 2017 ist unter anderem auf eine Änderung in den Definitionskriterien* für geringfügige Beschäftigung zurückzuführen.

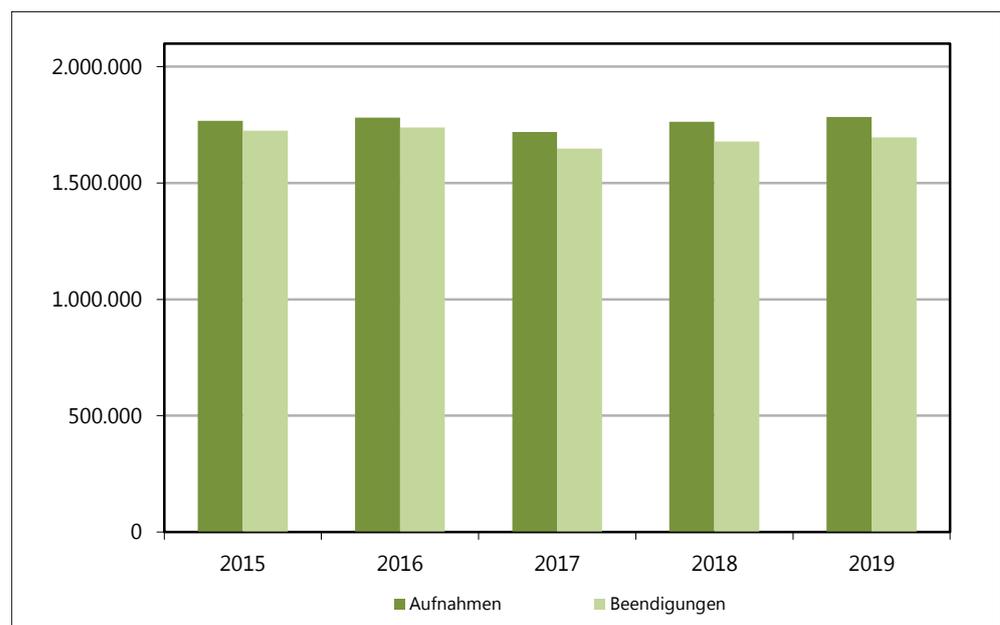
... setzt sich im Prognosezeitraum fort

Innerhalb des Prognosezeitraums wird sich der langfristige Trend einer zunehmenden Dynamik auf dem österreichischen Arbeitsmarkt fortsetzen. Sowohl die Zahl der Aufnahmen als auch die Zahl der Beendigungen von voll versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen wird gegenüber dem Vorjahr jeweils ansteigen. Dabei werden die Beschäftigungsaufnahmen sowohl 2018 als auch 2019 etwas stärker zunehmen als die Beendigung von Dienstverhältnissen.

Grafik 12

Zunahme der Arbeitsmarktdynamik im Prognosezeitraum

Zahl der Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigungsverhältnissen



1.7

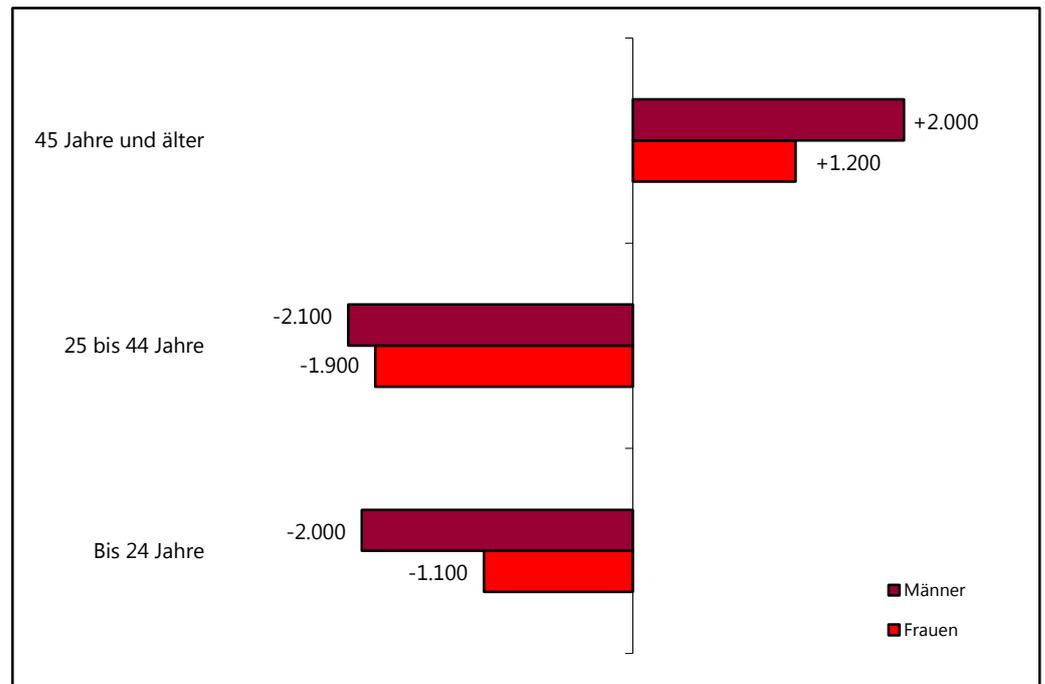
Sozialprofil der Arbeitslosigkeit

Anhaltender Rückgang der Arbeitslosigkeit	Aufgrund der guten wirtschaftlichen Entwicklung und der kräftigen Personalaufstockung der Unternehmen kann der zum Jahreswechsel 2016/2017 eingeleitete Rückgang der Arbeitslosigkeit auch innerhalb des Prognosezeitraums weiter fortgesetzt werden. Im laufenden Jahr 2018 wird dieser Rückgang deutlich ausfallen (–26.500), im Jahr 2019 nur mehr schwach (–3.900).
Weithin kräftige Ausweitung des Angebots an Arbeitskräften	Die kräftigen Personalaufstockungen münden jedoch nicht in vollem Umfang in eine Reduktion der Arbeitslosigkeit. Ursache dafür ist eine deutliche Zunahme an migrantischen Arbeitskräften, die zu einer deutlichen Ausweitung des Arbeitskräfteangebots beitragen. Darüber hinaus wirkt auch die Verringerung der Schulungsmaßnahmen (2018: –3.500; 2019: –5.000) des Arbeitsmarktservice angebotserhöhend. Im Jahr 2018 wird das dem österreichischen Arbeitsmarkt zur Verfügung stehende Angebot an Arbeitskräften stark expandieren (+53.300). Im Jahr 2019 wird sich diese Angebotsausweitung etwas verringern (+43.000).
Frauen/Männer	Aufgrund der gegenwärtigen starken Personalnachfrage im Produktionssektor wird die Entlastung im Arbeitslosenregister Männern im laufenden Jahr in stärkerem Ausmaß zugutekommen. Im Jahr 2019 wird der leichte Rückgang der Arbeitslosigkeit Frauen und Männer weitgehend zu gleichen Teilen betreffen.
Alter	Im Hochkonjunkturjahr 2018 verringert sich die Arbeitslosigkeit in nahezu allen Altersgruppen (mit Ausnahme von Frauen und Männern, die sich innerhalb der letzten fünf Jahre vor ihrem gesetzlichen Pensionsantrittsalter befinden). Vor dem Hintergrund des Überschreitens der Hochkonjunkturphase müssen im Jahr 2019 auch Personen, die das 50. Lebensjahr überschritten haben, wieder mit einem steigenden Arbeitslosigkeitsrisiko rechnen.
Ausbildung	Aufgrund der kräftigen Arbeitsmarkterholung wird die Arbeitslosigkeit im laufenden Jahr über alle Bildungsschichten hinweg abnehmen (dieser Rückgang wird in den unteren Bildungsstufen sogar etwas stärker ausfallen). Im Jahr 2019 müssen Personen mit höherem Bildungsabschluss mit einem leichten Anstieg ihres (vergleichsweise geringen) Arbeitslosigkeitsrisikos rechnen.

Grafik 13

Anstieg der Arbeitslosigkeit unter Älteren

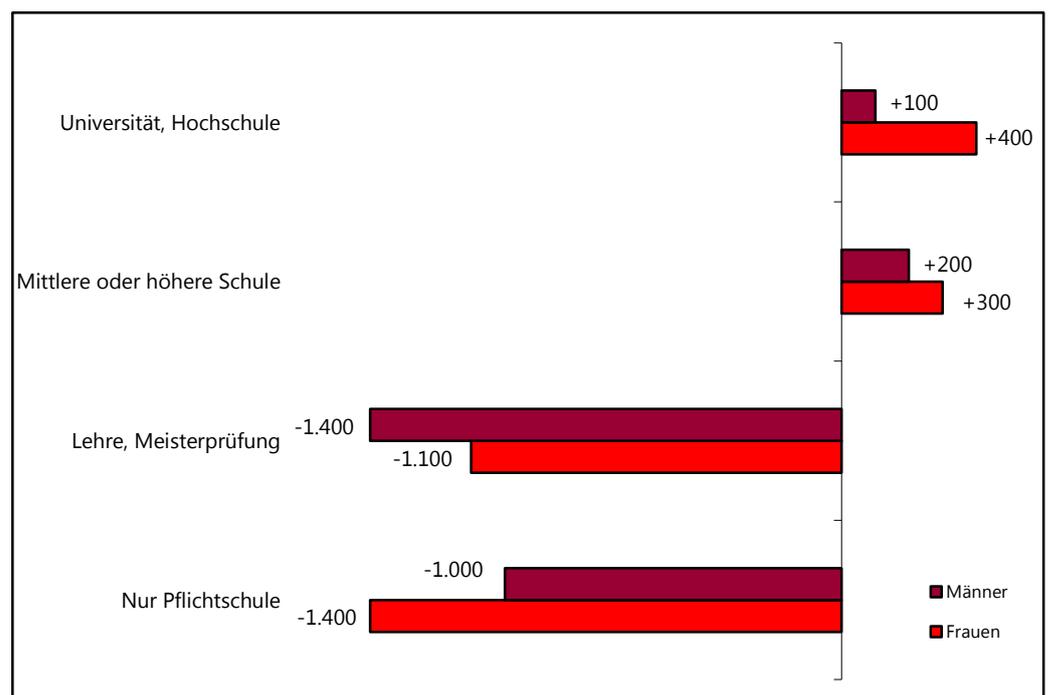
Veränderung der vorgemerkten Arbeitslosigkeit im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr



Grafik 14

Registerentlastung im mittleren und unteren Qualifikationssegment

Veränderung der vorgemerkten Arbeitslosigkeit im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr



1.8 Arbeitslosigkeit im Regionalprofil

Etwas vorteilhaftere Entwicklung in Süd- und Westösterreich

Die Arbeitsmarktentspannung fällt zwar auch im Jahr 2018 in den Arbeitsmärkten im Süden und Westen Österreichs (mit Ausnahme Vorarlbergs) etwas ausgeprägter aus, aber die regionalen Unterschiede werden schwächer ausfallen als noch im Jahr 2017. Dies ist auf die sektoral breitere Abstützung der Konjunktur zurückzuführen.

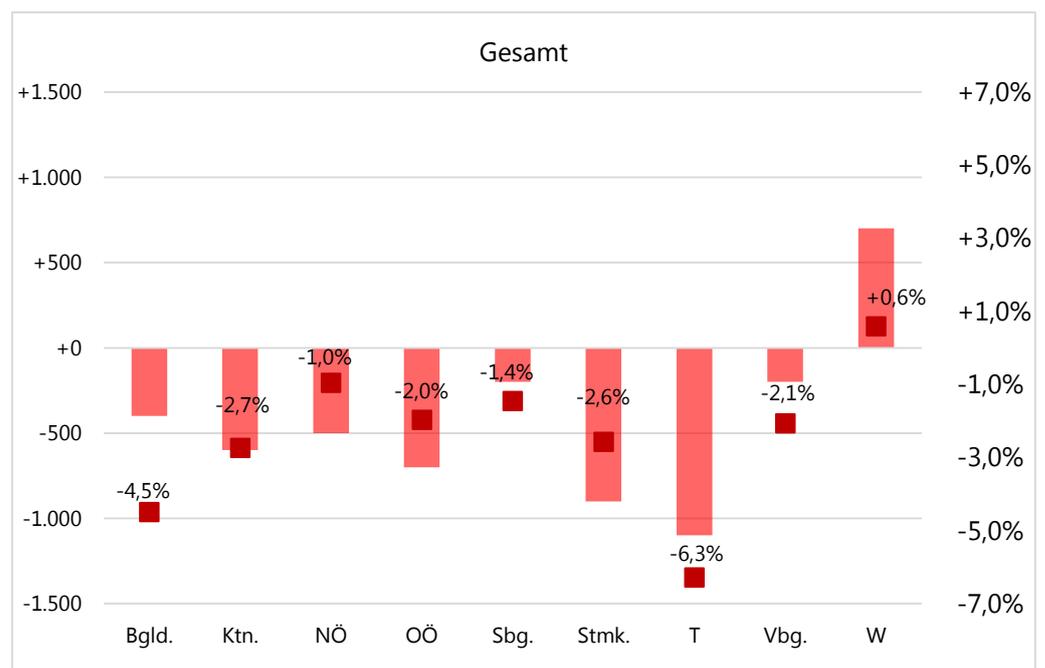
2019 wieder leichter Anstieg der Arbeits- losigkeit in Wien

Vor dem Hintergrund der nachlassenden konjunkturellen Dynamik wird sich im Jahr 2019 auch der Rückgang der Arbeitslosigkeit auf den verschiedenen regionalen Arbeitsmärkten deutlich verlangsamen. Am Wiener Arbeitsmarkt ist im kommenden Jahr wieder mit einem leichten Anstieg der vorgemerkten Arbeitslosigkeit (jahresdurchschnittlich um +700) zu rechnen.

Grafik 15

Arbeitslosigkeit im Regionalprofil

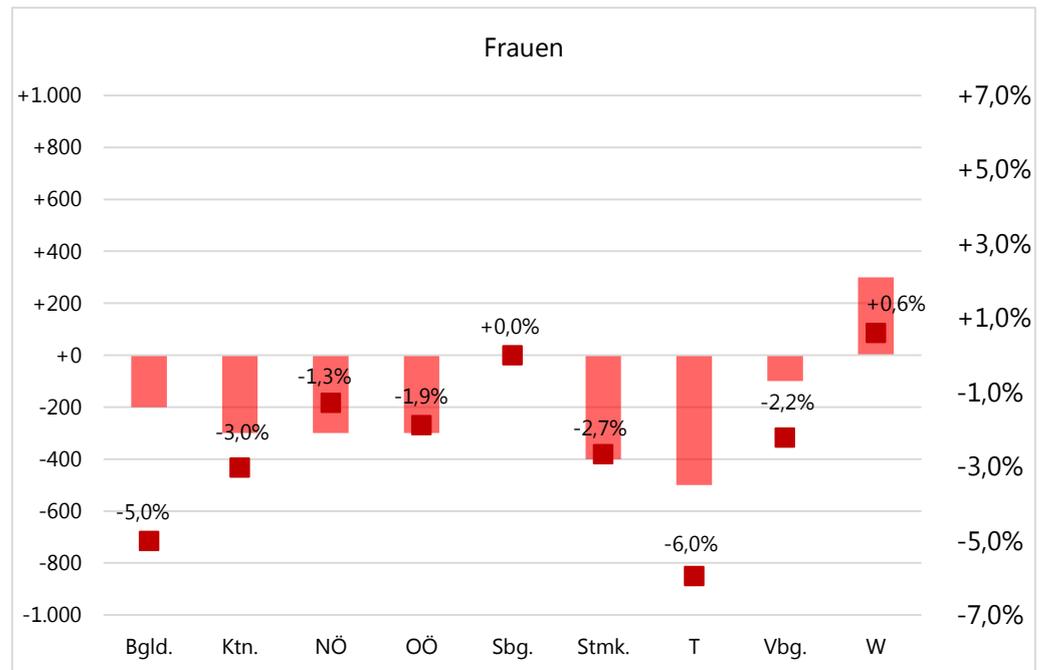
Veränderung des Arbeitslosenbestandes im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr



Grafik 16

Frauenarbeitslosigkeit im Regionalprofil

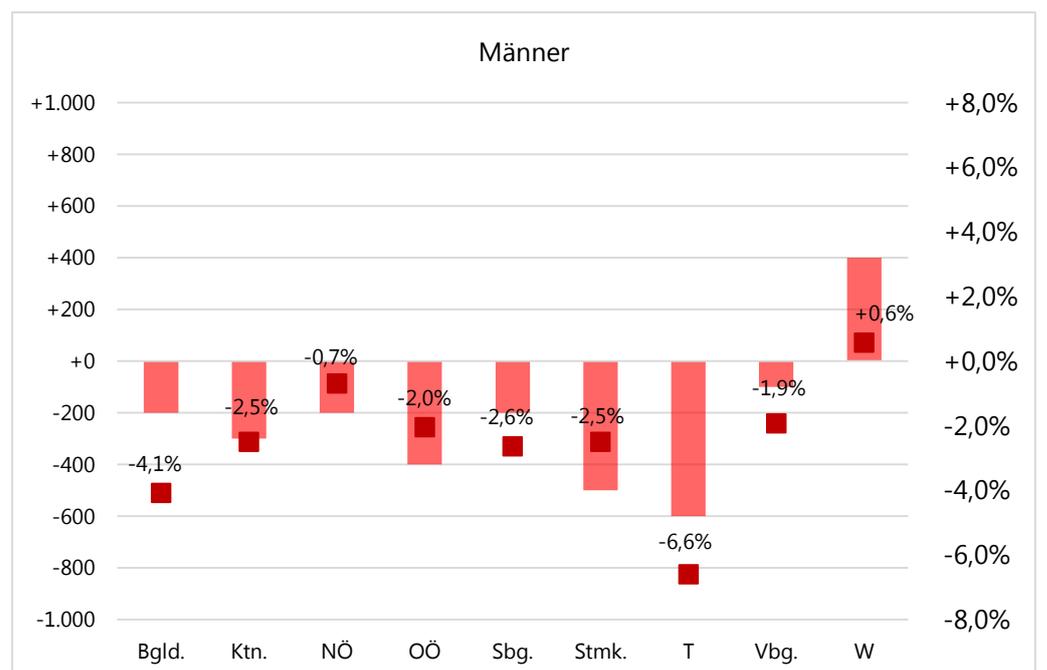
Veränderung des Arbeitslosenbestandes im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr



Grafik 17

Männerarbeitslosigkeit im Regionalprofil

Veränderung des Arbeitslosenbestandes im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr



1.9 Betroffenheit von Arbeitslosigkeit

Verringerung des Betroffenenkreises

Zum zweiten Jahr in Folge wird sich der Kreis der von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen im laufenden Jahr spürbar verringern. Im Jahr 2018 werden sich um rund – 16.800 Personen weniger als im Vorjahr beim Arbeitsmarktservice als arbeitslos registrieren lassen. Im Folgejahr wird sich die Reduktion des Betroffenenkreis etwas verlangsamen (–7.300). Insgesamt werden damit im Laufe des Jahres 2019 rund 929.300 Personen mehr oder weniger lange von Arbeitslosigkeit betroffen sein und sich an das Arbeitsmarktservice wenden.

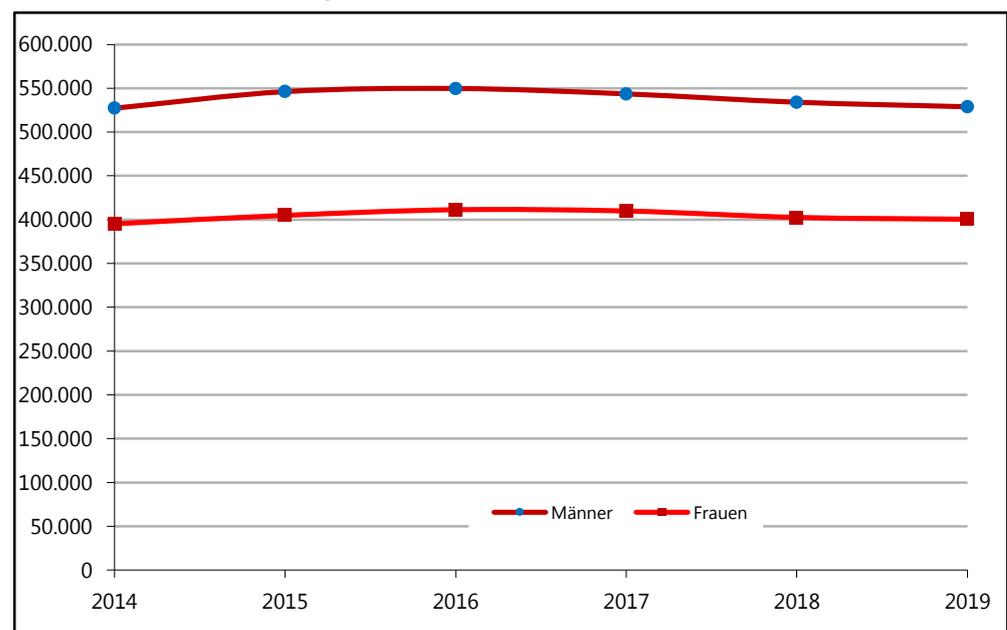
Vormerkdauer: – 2018: Verlängerung – 2019: Verkürzung

Das Verhältnis der Veränderung von Betroffenzahlen und Bestand an Arbeitslosigkeit spiegelt implizit die Veränderung der Dauer der Arbeitslosigkeit wider. Sinkt die Zahl der betroffenen Arbeitslosen langsamer als der Bestand, weist das auf eine Verlängerung der mittleren Arbeitslosigkeit hin. Dies wird im Jahr 2018 der Fall sein. Im Jahr 2019 werden die Betroffenzahlen etwas stärker zurückgehen als der Bestand, was einer leichten Verringerung der Arbeitslosigkeitsdauer entspricht.

Grafik 18

2018 und 2019 wird sich der Betroffenenkreis leicht verringern

Anzahl der von Arbeitslosigkeit betroffenen Frauen und Männer



2 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

2.1	Makroprognostische Eckdaten der österreichischen Wirtschaft 2018/2019	26
2.2	Mikroprognose des österreichischen Arbeitsmarktes 2018/2019	27
2.3	Mittelfristiger Ausblick auf den österreichischen Arbeitsmarkt	28

Tabelle 1

Makroprognostische Eckdaten der österreichischen Wirtschaft 2018/2019

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

	2018	2019
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, real	+3,2%	+2,1%
Personenproduktivität	+1,0%	+0,8%
Privater Konsum, real	+1,9%	+1,5%
Öffentlicher Konsum, real	+1,4%	+1,1%
Bruttoanlageinvestitionen, real	+4,2%	+2,3%
Exporte, real	+5,4%	+3,9%
Importe, real	+4,1%	+3,2%
Verbraucherpreisindex (harmonisiert)	+2,1%	+2,0%
US-Dollar je EUR	1,20	1,18

Rohdaten:
Statistik Austria;
Oesterreichische
Nationalbank.

Datenbasen:
Economist Intelligence
Unit;
EUROSTAT;

OECD;
Oesterreichische
Nationalbank.

Tabelle 2

Mikroprognose des österreichischen Arbeitsmarktes 2018/2019

Realisierte Werte 2017, Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, absolut

	Realisierte Werte	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	2017	2018	2019
Männer und Frauen			
Erwerbsfähige Bevölkerung ¹	5.622.600	+9.200	+5.300
Arbeitskräfteangebot ²	3.913.100	+53.300	+43.000
Unselbstständige Aktivbeschäftigung ³	3.573.100	+79.800	+46.900
Unselbstständige Beschäftigung ⁴	3.655.300	+77.900	+45.300
Personen in AMS-Schulungsmaßnahmen	72.100	-3.500	-5.000
Bestand vorgemerakter Arbeitslosigkeit	340.000	-26.500	-3.900
Von Arbeitslosigkeit Betroffene	953.400	-16.800	-7.300
Arbeitslosenquote	8,5%	7,7%	7,6%
Männer			
Erwerbsfähige Bevölkerung ¹	2.963.600	+8.300	+6.800
Arbeitskräfteangebot ²	2.134.700	+29.100	+22.800
Unselbstständige Aktivbeschäftigung ³	1.941.900	+45.300	+24.900
Unselbstständige Beschäftigung ⁴	1.949.700	+45.300	+25.000
Bestand vorgemerakter Arbeitslosigkeit	192.800	-16.200	-2.100
Von Arbeitslosigkeit Betroffene	543.500	-9.500	-5.200
Arbeitslosenquote	9,0%	8,1%	8,0%
Frauen			
Erwerbsfähige Bevölkerung ¹	2.659.000	+900	-1.500
Arbeitskräfteangebot ²	1.778.400	+24.200	+20.200
Unselbstständige Aktivbeschäftigung ³	1.631.200	+34.500	+22.000
Unselbstständige Beschäftigung ⁴	1.705.600	+32.600	+20.300
Bestand vorgemerakter Arbeitslosigkeit	147.200	-10.300	-1.800
Von Arbeitslosigkeit Betroffene	409.900	-7.300	-2.100
Arbeitslosenquote	7,9%	7,3%	7,1%

¹ Frauen im Alter von 15 bis 59 Jahren, Männer im Alter von 15 bis 64 Jahren (Bevölkerung zum Jahresdurchschnitt).

² Jahresdurchschnittsbestand an unselbstständiger Aktivbeschäftigung und Arbeitslosigkeit.

³ Jahresdurchschnittsbestand ohne Präsenzdiner und Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

⁴ Aktivbeschäftigung plus Präsenzdiner und Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

Rohdaten:
Statistik Austria;
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger;
Arbeitsmarktservice Österreich.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose,
Stand August 2018.

Tabelle 3

Mittelfristiger Ausblick auf den österreichischen Arbeitsmarkt

Realisierte Werte 2017, Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, absolut

	Realisiert	Veränderung gegenüber dem Vorjahr				
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
BIP (real)	369,9 Mrd. Euro	+3,2%	+2,1%	+1,6%	+1,3%	+1,6%
Erwerbsfähige Bevölkerung ¹	5.622.600	+9.200	+5.300	+3.000	-3.500	-9.000
Arbeitskräfteangebot ²	3.913.100	+53.300	+43.000	+39.800	+37.300	+37.900
Unselbstständige Aktivbeschäftigung ³	3.573.100	+79.800	+46.900	+37.200	+30.400	+35.100
Unselbstständige Beschäftigung ⁴	3.655.300	+77.900	+45.300	+36.000	+29.100	+33.900
Bestand vorgemerakter Arbeitslosigkeit	340.000	-26.500	-3.900	+2.600	+6.900	+2.800
Von Arbeitslosigkeit Betroffene	953.400	-16.800	-7.300	-5.100	-2.800	+4.900
Arbeitslosenquote	8,5%	7,7%	7,6%	7,6%	7,7%	7,7%

¹ Frauen im Alter von 15 bis 59 Jahren, Männer im Alter von 15 bis 64 Jahren (Bevölkerung zum Jahresdurchschnitt).

² Jahresdurchschnittsbestand an unselbstständiger Aktivbeschäftigung und Arbeitslosigkeit.

³ Jahresdurchschnittsbestand ohne Präsenzdienler und Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

⁴ Aktivbeschäftigung plus Präsenzdienler und Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

Rohdaten:
Statistik Austria;
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger;
Arbeitsmarktservice Österreich.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose,
Stand August 2018.

3

Beschäftigung

3.1	Beschäftigung nach Bundesländern	30
3.2	Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen	33
3.3	Beschäftigung nach dem Sozialprofil	36

Tabelle 4

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (gesamt) nach Bundesländern und Regionen

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Bundesländer (Betriebsort)			
Burgenland	100.300	+2.000	+1.200
Kärnten	205.400	+3.800	+2.300
Niederösterreich	591.300	+11.800	+7.000
Oberösterreich	633.800	+13.700	+8.300
Salzburg	248.100	+4.700	+2.900
Steiermark	496.700	+14.400	+7.600
Tirol	322.600	+7.900	+5.500
Vorarlberg	158.400	+3.600	+2.200
Wien	816.400	+17.900	+9.900
Regionen (Betriebsort)			
Ost (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	1.508.000	+31.700	+18.100
Süd (Kärnten, Steiermark)	702.200	+18.200	+9.900
West (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	1.362.900	+29.900	+18.900
Gesamt	3.573.100	+79.800	+46.900

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kindergeldbeziehende und ohne Präsenzdienler mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2018.

Tabelle 5

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (Frauen) nach Bundesländern und Regionen

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Bundesländer (Betriebsort)			
Burgenland	46.100	+1.100	+800
Kärnten	95.500	+1.700	+1.100
Niederösterreich	258.100	+4.900	+3.100
Oberösterreich	277.700	+5.700	+4.000
Salzburg	115.500	+2.000	+1.300
Steiermark	223.700	+5.900	+3.200
Tirol	148.500	+3.900	+2.800
Vorarlberg	71.600	+1.700	+1.100
Wien	394.400	+7.600	+4.600
Regionen (Betriebsort)			
Ost (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	698.600	+13.600	+8.500
Süd (Kärnten, Steiermark)	319.200	+7.600	+4.300
West (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	613.300	+13.300	+9.200
Gesamt	1.631.200	+34.500	+22.000

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinder-geldbezieherinnen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand August 2018.

Tabelle 6

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (Männer) nach Bundesländern und Regionen

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Bundesländer (Betriebsort)			
Burgenland	54.200	+900	+400
Kärnten	109.900	+2.100	+1.200
Niederösterreich	333.200	+6.900	+3.900
Oberösterreich	356.100	+8.000	+4.300
Salzburg	132.600	+2.700	+1.600
Steiermark	273.000	+8.500	+4.400
Tirol	174.100	+4.000	+2.700
Vorarlberg	86.800	+1.900	+1.100
Wien	422.000	+10.300	+5.300
Regionen (Betriebsort)			
Ost (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	809.400	+18.100	+9.600
Süd (Kärnten, Steiermark)	383.000	+10.600	+5.600
West (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	749.600	+16.600	+9.700
Gesamt	1.941.900	+45.300	+24.900

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kindergeldbezieher und ohne Präsenzdienster mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand August 2018.

Tabelle 7

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (gesamt) nach ÖNACE-Obergruppen 2018/2019

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	23.600	+800	+700
Bergbau; Gewinnung v. Steinen u. Erden	5.800	+100	+100
Herstellung von Waren	600.500	+17.600	+9.100
Energieversorgung	25.800	-400	-500
Wasserversorgung; Abwasser-/Abfallentsorgung	16.300	+500	+300
Bau	252.900	+7.800	+6.700
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz	540.300	+8.100	+4.300
Verkehr und Lagerei	193.600	+5.400	+2.100
Beherbergung und Gastronomie	210.300	+6.000	+4.900
Information und Kommunikation	92.300	+3.100	+2.600
Erbringung v. Finanz-/Versicherungsdienstleistungen	113.400	-200	-2.600
Grundstücks- und Wohnungswesen	41.400	+300	+200
Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. u. techn. DL	171.400	+5.300	+2.700
Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	215.700	+10.800	+6.400
Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	567.600	+10.400	+6.200
Erziehung und Unterricht	107.600	-400	-1.100
Gesundheits- und Sozialwesen	264.200	+5.900	+4.800
Kunst, Unterhaltung und Erholung	37.300	+900	+500
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	88.500	-1.900	-400
Private Haushalte mit Hauspersonal	2.900	-200	-100
Exterritoriale Organisationen u. Körperschaften	800	+0	+0
Sonstige	1.000	-100	+0
Gesamt	3.573.100	+79.800	+46.900

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kindergeldbeziehende und ohne Präsenzdiener mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand August 2018.

Tabelle 8

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (Frauen) nach ÖNACE-Obergruppen 2018/2019

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	8.500	+400	+300
Bergbau; Gewinnung v. Steinen u. Erden	800	+0	+0
Herstellung von Waren	149.900	+4.500	+2.400
Energieversorgung	4.600	+0	-100
Wasserversorgung; Abwasser-/Abfallentsorgung	3.500	+0	+0
Bau	31.200	+900	+700
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz	294.900	+4.100	+2.300
Verkehr und Lagerei	39.800	+2.000	+1.200
Beherbergung und Gastronomie	118.900	+2.500	+1.600
Information und Kommunikation	30.600	+1.000	+900
Erbringung v. Finanz-/Versicherungsdienstleistungen	57.100	+100	-1.200
Grundstücks- und Wohnungswesen	24.200	+200	+100
Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. u. techn. DL	91.000	+3.700	+1.900
Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	91.300	+3.800	+2.100
Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	341.300	+6.900	+4.300
Erziehung und Unterricht	62.700	+1.700	+900
Gesundheits- und Sozialwesen	200.300	+5.100	+5.000
Kunst, Unterhaltung und Erholung	17.100	+300	+200
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	60.500	-2.500	-500
Private Haushalte mit Hauspersonal	2.400	-200	-100
Exterritoriale Organisationen u. Körperschaften	400	+0	+0
Sonstige	500	+0	+0
Gesamt	1.631.200	+34.500	+22.000

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kindergeldbezieherinnen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand August 2018.

Tabelle 9

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (Männer) nach ÖNACE-Obergruppen 2018/2019

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	15.100	+400	+400
Bergbau; Gewinnung v. Steinen u. Erden	5.100	+100	+100
Herstellung von Waren	450.600	+13.100	+6.700
Energieversorgung	21.200	-400	-400
Wasserversorgung; Abwasser-/Abfallentsorgung	12.800	+500	+300
Bau	221.700	+6.900	+6.000
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz	245.300	+4.000	+2.000
Verkehr und Lagerei	153.800	+3.400	+900
Beherbergung und Gastronomie	91.400	+3.500	+3.300
Information und Kommunikation	61.800	+2.100	+1.700
Erbringung v. Finanz-/Versicherungsdienstleistungen	56.300	-300	-1.400
Grundstücks- und Wohnungswesen	17.200	+100	+100
Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. u. techn. DL	80.400	+1.600	+800
Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	124.400	+7.000	+4.300
Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	226.400	+3.500	+1.900
Erziehung und Unterricht	44.900	-2.100	-2.000
Gesundheits- und Sozialwesen	63.800	+800	-200
Kunst, Unterhaltung und Erholung	20.200	+600	+300
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	28.000	+600	+100
Private Haushalte mit Hauspersonal	500	+0	+0
Exterritoriale Organisationen u. Körperschaften	300	+0	+0
Sonstige	600	-100	+0
Gesamt	1.941.900	+45.300	+24.900

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kindergeldbezieher und ohne Präsenzdienler mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand August 2018.

Tabelle 10

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (gesamt) nach dem Sozialprofil 2018/2019

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Ausbildung			
Maximal Pflichtschulabschluss	328.500	-1.700	-2.600
Lehre	1.447.400	+25.400	+14.700
Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)	458.500	+11.100	+5.300
Allgemeinbildende/berufsbildende höhere Schule	627.800	+17.800	+10.100
Universität, Hochschule, Akademie, Fachhochschule	710.900	+27.200	+19.400
Alter			
Bis 19 Jahre	131.400	-1.300	-3.100
20–24 Jahre	302.900	+2.200	+1.000
25–29 Jahre	394.800	+13.100	+10.800
30–34 Jahre	424.500	+7.800	+4.100
35–39 Jahre	415.700	+16.200	+10.200
40–44 Jahre	432.600	-400	-4.300
45–49 Jahre	499.300	-7.200	-8.700
50–54 Jahre	499.400	+11.300	+7.500
55–59 Jahre	365.400	+26.100	+20.400
60 Jahre und älter	107.100	+12.000	+9.000
Staatsbürgerschaft			
Inländer/-innen	2.874.500	+29.000	+8.600
Ausländer/-innen	698.600	+50.800	+38.300
Gesamt	3.573.100	+79.800	+46.900

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung
(ohne Karenz-/Kinder-
geldbeziehende und
ohne Präsenzdiener mit
aufrechtem Beschäf-
tigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der
österreichischen
Sozialversicherungsträger,
Stand August 2018.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2018.

Tabelle 11

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (Frauen) nach dem Sozialprofil 2018/2019

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Ausbildung			
Maximal Pflichtschulabschluss	169.700	-700	-1.100
Lehre	494.300	+9.000	+6.500
Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)	289.100	+5.400	+2.500
Allgemeinbildende/berufsbildende höhere Schule	316.600	+8.500	+5.600
Universität, Hochschule, Akademie, Fachhochschule	361.400	+12.300	+8.500
Alter			
Bis 19 Jahre	51.000	-700	-1.300
20–24 Jahre	135.100	+200	+300
25–29 Jahre	169.200	+4.400	+3.200
30–34 Jahre	186.500	+2.900	+1.600
35–39 Jahre	184.300	+7.600	+3.900
40–44 Jahre	209.800	-1.900	-1.600
45–49 Jahre	248.400	-3.200	-3.500
50–54 Jahre	246.800	+6.200	+4.100
55–59 Jahre	170.700	+15.400	+12.500
60 Jahre und älter	29.500	+3.600	+2.800
Staatsbürgerschaft			
Inländerinnen	1.348.400	+16.400	+6.900
Ausländerinnen	282.800	+18.100	+15.100
Gesamt	1.631.200	+34.500	+22.000

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung
(ohne Karenz-/Kinder-
geldbezieherinnen mit
aufrechtem
Beschäftigungs-
verhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der
österreichischen
Sozialversicherungsträger,
Stand August 2018.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2018.

Tabelle 12

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (Männer) nach dem Sozialprofil 2018/2019

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Ausbildung			
Maximal Pflichtschulabschluss	158.800	-1.000	-1.500
Lehre	953.100	+16.400	+8.200
Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)	169.400	+5.700	+2.800
Allgemeinbildende/berufsbildende höhere Schule	311.300	+9.300	+4.500
Universität, Hochschule, Akademie, Fachhochschule	349.400	+14.900	+10.900
Alter			
Bis 19 Jahre	80.400	-600	-1.800
20–24 Jahre	167.900	+2.000	+700
25–29 Jahre	225.600	+8.700	+7.600
30–34 Jahre	238.000	+4.900	+2.500
35–39 Jahre	231.500	+8.600	+6.300
40–44 Jahre	222.800	+1.500	-2.700
45–49 Jahre	250.900	-4.000	-5.200
50–54 Jahre	252.600	+5.100	+3.400
55–59 Jahre	194.700	+10.700	+7.900
60 Jahre und älter	77.600	+8.400	+6.200
Staatsbürgerschaft			
Inländer	1.526.100	+12.600	+1.700
Ausländer	415.900	+32.700	+23.200
Gesamt	1.941.900	+45.300	+24.900

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kindergeldbezieher und ohne Präsenzdienler mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2018.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand August 2018.

4 Beschäftigungsdynamik

4.1	Beschäftigungsdynamik nach Bundesländern	40
4.2	Beschäftigungsaufnahmen nach dem Sozialprofil	43
4.3	Beschäftigungsbeendigungen nach dem Sozialprofil	46

Tabelle 13

Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigung¹ (gesamt) nach Bundesländern

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Aufnahmen	1.719.700	+43.500	+20.600
Burgenland	44.800	+800	+0
Kärnten	108.400	+400	-500
Niederösterreich	235.200	+5.700	+3.500
Oberösterreich	261.500	+9.100	+5.100
Salzburg	138.600	+2.700	+500
Steiermark	221.200	+4.900	+2.100
Tirol	204.200	+5.200	+3.200
Vorarlberg	78.100	+1.400	+400
Wien	357.400	+10.200	+6.000
Nicht zuordenbar	70.300	+3.100	+300
Beendigungen	1.648.400	+30.300	+17.200
Burgenland	43.600	+800	+0
Kärnten	106.100	+1.000	+200
Niederösterreich	227.600	+6.400	+3.300
Oberösterreich	247.600	+4.900	+2.300
Salzburg	135.300	+2.500	+1.400
Steiermark	208.600	+1.900	+500
Tirol	198.800	+4.600	+2.400
Vorarlberg	75.500	+1.700	+1.100
Wien	343.500	+5.200	+5.400
Nicht zuordenbar	61.700	+1.300	+600

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeld-beziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis sowie ohne Präsenzdiener).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2018.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2018.

Tabelle 14

Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigung¹ (Frauen) nach Bundesländern

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Aufnahmen	713.000	+11.700	+3.400
Burgenland	17.300	+300	-200
Kärnten	44.400	+100	-400
Niederösterreich	86.400	+1.500	+700
Oberösterreich	102.600	+2.400	+1.100
Salzburg	60.700	+600	-300
Steiermark	84.900	+2.500	+600
Tirol	91.300	+2.200	+1.000
Vorarlberg	33.900	+300	-400
Wien	149.400	+1.600	+1.200
Nicht zuordenbar	42.000	+200	+100
Beendigungen	687.500	+7.400	+1.600
Burgenland	16.800	+500	+100
Kärnten	43.900	+300	-200
Niederösterreich	84.600	+1.600	+400
Oberösterreich	97.300	+1.000	-400
Salzburg	60.100	+400	+0
Steiermark	81.700	+600	-400
Tirol	89.700	+1.200	+700
Vorarlberg	33.000	+300	+100
Wien	144.400	+1.100	+1.200
Nicht zuordenbar	36.000	+400	+100

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbezieherinnen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2018.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand August 2018.

Tabelle 15

Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigung¹ (Männer) nach Bundesländern

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Aufnahmen	1.006.700	+31.800	+17.200
Burgenland	27.500	+500	+200
Kärnten	64.000	+300	-100
Niederösterreich	148.800	+4.200	+2.800
Oberösterreich	158.900	+6.700	+4.000
Salzburg	77.900	+2.100	+800
Steiermark	136.300	+2.400	+1.500
Tirol	112.900	+3.000	+2.200
Vorarlberg	44.200	+1.100	+800
Wien	208.000	+8.600	+4.800
Nicht zuordenbar	28.300	+2.900	+200
Beendigungen	960.900	+22.900	+15.600
Burgenland	26.800	+300	-100
Kärnten	62.200	+700	+400
Niederösterreich	143.000	+4.800	+2.900
Oberösterreich	150.300	+3.900	+2.700
Salzburg	75.200	+2.100	+1.400
Steiermark	126.900	+1.300	+900
Tirol	109.100	+3.400	+1.700
Vorarlberg	42.500	+1.400	+1.000
Wien	199.100	+4.100	+4.200
Nicht zuordenbar	25.700	+900	+500

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeld-beziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis sowie ohne Präsenzdiener).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2018.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2018.

Tabelle 16

Aufnahmen von Beschäftigung¹ (gesamt) nach dem Sozialprofil 2018/2019

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Alter			
Bis 19 Jahre	206.400	-200	-2.700
20–24 Jahre	319.100	+4.500	+2.500
25–29 Jahre	270.100	+7.400	+1.900
30–34 Jahre	217.300	+5.100	+2.000
35–39 Jahre	184.100	+8.300	+4.200
40–44 Jahre	155.700	+2.200	+300
45–49 Jahre	144.200	+2.600	+1.800
50–54 Jahre	122.100	+5.400	+4.700
55–59 Jahre	71.400	+4.900	+4.200
60 Jahre und älter	29.400	+3.300	+1.700
Staatsbürgerschaft			
Inländer/-innen	1.067.000	+5.100	+0
Ausländer/-innen	652.700	+38.400	+20.600
Wirtschaftsbereich			
Primärsektor	53.700	+3.100	+100
Produktionssektor	367.000	+17.500	+7.100
Dienstleistungssektor	1.297.500	+22.600	+13.500
Unbekannt	1.500	+300	-100
Insgesamt	1.719.700	+43.500	+20.600

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne
Karenz-/Kinder-
betreuungsgeldbe-
ziehende mit aufrechtem
Beschäftigungsverhältnis
sowie ohne Präsenz-
diener).

Rohdaten:
Hauptverband
der österreichischen
Sozialversicherungsträger,
Stand August 2018.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2018.

Tabelle 17

Aufnahmen von Beschäftigung¹ (Frauen) nach dem Sozialprofil 2018/2019

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Alter			
Bis 19 Jahre	93.700	-1.100	-2.300
20–24 Jahre	135.900	+2.600	+1.200
25–29 Jahre	110.800	+2.100	-800
30–34 Jahre	88.600	+2.200	+500
35–39 Jahre	74.900	+1.900	+800
40–44 Jahre	63.800	-900	-1.300
45–49 Jahre	59.900	+400	+600
50–54 Jahre	49.800	+1.900	+2.200
55–59 Jahre	26.300	+1.700	+2.000
60 Jahre und älter	9.400	+900	+500
Staatsbürgerschaft			
Inländerinnen	480.500	+1.900	-1.000
Ausländerinnen	232.500	+9.800	+4.400
Wirtschaftsbereich			
Primärsektor	18.300	+1.500	-1.100
Produktionssektor	66.400	+200	-700
Dienstleistungssektor	627.600	+9.900	+5.200
Unbekannt	700	+100	+0
Insgesamt	713.000	+11.700	+3.400

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne
Karenz-/Kinderbetreuungs-
geldbezieherinnen mit
aufrechtem Beschäftigungs-
verhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband
der österreichischen
Sozialversicherungsträger,
Stand August 2018.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2018.

Tabelle 18

Aufnahmen von Beschäftigung¹ (Männer) nach dem Sozialprofil 2018/2019

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Alter			
Bis 19 Jahre	112.700	+900	-400
20–24 Jahre	183.200	+1.900	+1.300
25–29 Jahre	159.300	+5.300	+2.700
30–34 Jahre	128.700	+2.900	+1.500
35–39 Jahre	109.200	+6.400	+3.400
40–44 Jahre	92.000	+3.100	+1.600
45–49 Jahre	84.300	+2.200	+1.200
50–54 Jahre	72.300	+3.500	+2.500
55–59 Jahre	45.100	+3.200	+2.200
60 Jahre und älter	20.000	+2.400	+1.200
Staatsbürgerschaft			
Inländer	586.500	+3.200	+1.000
Ausländer	420.200	+28.600	+16.200
Wirtschaftsbereich			
Primärsektor	35.400	+1.600	+1.200
Produktionssektor	300.600	+17.300	+7.800
Dienstleistungssektor	669.900	+12.700	+8.300
Unbekannt	800	+200	-100
Insgesamt	1.006.700	+31.800	+17.200

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne
Karenz-/Kinderbetreuungs-
geldbeziehende mit
aufrechtem Beschäftigungs-
verhältnis sowie ohne
Präsenzdiener).

Rohdaten:
Hauptverband
der österreichischen
Sozialversicherungsträger,
Stand August 2018.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2018.

Tabelle 19

Beendigungen von Beschäftigung¹ (gesamt) nach dem Sozialprofil 2018/2019

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Alter			
Bis 19 Jahre	161.400	-1.500	-2.900
20–24 Jahre	289.100	+600	-1.800
25–29 Jahre	254.000	+5.100	+3.400
30–34 Jahre	209.500	+2.900	+2.500
35–39 Jahre	173.700	+5.200	+4.000
40–44 Jahre	147.300	+200	-900
45–49 Jahre	139.600	+2.500	+1.600
50–54 Jahre	121.700	+5.700	+4.500
55–59 Jahre	89.000	+5.300	+3.500
60 Jahre und älter	63.000	+4.300	+3.300
Staatsbürgerschaft			
Inländer/-innen	1.042.500	+1.300	-1.400
Ausländer/-innen	606.000	+29.000	+18.600
Wirtschaftsbereich			
Primärsektor	53.100	+2.100	+1.100
Produktionssektor	345.400	-2.000	-2.000
Dienstleistungssektor	1.249.400	+30.100	+18.200
Unbekannt	500	+100	-100
Insgesamt	1.648.400	+30.300	+17.200

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungs-geldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis sowie ohne Präsenzdienster).

Rohdaten:

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2018.

Datenbasis:

Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2018.

Tabelle 20

Beendigungen von Beschäftigung¹ (Frauen) nach dem Sozialprofil 2018/2019

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Alter			
Bis 19 Jahre	74.400	-600	-1.700
20–24 Jahre	123.200	+1.100	-800
25–29 Jahre	108.300	+900	+500
30–34 Jahre	86.600	+1.300	+1.200
35–39 Jahre	68.700	+800	+300
40–44 Jahre	58.700	-700	-1.400
45–49 Jahre	57.400	+400	+500
50–54 Jahre	49.800	+2.100	+1.700
55–59 Jahre	38.800	+1.200	+900
60 Jahre und älter	21.600	+900	+400
Staatsbürgerschaft			
Inländerinnen	471.100	-2.300	-3.100
Ausländerinnen	216.400	+9.700	+4.700
Wirtschaftsbereich			
Primärsektor	18.100	+800	+300
Produktionssektor	61.500	-900	-600
Dienstleistungssektor	607.600	+7.600	+1.900
Unbekannt	300	-100	+0
Insgesamt	687.500	+7.400	+1.600

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungs-geldbezieherinnen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2018.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand August 2018.

Tabelle 21

Beendigungen von Beschäftigung¹ (Männer) nach dem Sozialprofil 2018/2019

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Alter			
Bis 19 Jahre	86.900	-900	-1.200
20–24 Jahre	165.900	-500	-1.000
25–29 Jahre	145.800	+4.200	+2.900
30–34 Jahre	122.800	+1.600	+1.300
35–39 Jahre	105.100	+4.400	+3.700
40–44 Jahre	88.600	+900	+500
45–49 Jahre	82.200	+2.100	+1.100
50–54 Jahre	71.900	+3.600	+2.800
55–59 Jahre	50.200	+4.100	+2.600
60 Jahre und älter	41.400	+3.400	+2.900
Staatsbürgerschaft			
Inländer	571.300	+3.600	+1.700
Ausländer	389.600	+19.300	+13.900
Wirtschaftsbereich			
Primärsektor	35.000	+1.300	+800
Produktionssektor	283.900	-1.100	-1.400
Dienstleistungssektor	641.800	+22.500	+16.300
Unbekannt	200	+200	-100
Insgesamt	960.900	+22.900	+15.600

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungs-geldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis sowie ohne Präsenzdienen).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2018.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2018.

5

Arbeitslosigkeit

5.1	Arbeitslosigkeit nach dem Sozialprofil	50
5.2	Arbeitslosigkeit nach Berufsgruppen	53

Tabelle 22

Bestand an Arbeitslosigkeit¹ (gesamt) nach dem Sozialprofil 2018/2019

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Alter			
Bis 19 Jahre	6.100	-900	-700
20–24 Jahre	31.600	-3.600	-2.400
25–29 Jahre	42.200	-3.600	-1.700
30–34 Jahre	42.200	-3.500	-1.100
35–39 Jahre	38.800	-2.300	-600
40–44 Jahre	36.400	-3.200	-600
45–49 Jahre	40.600	-4.200	-1.100
50–54 Jahre	44.200	-4.600	+1.000
55–59 Jahre	44.100	-1.100	+2.300
60 Jahre und älter	13.800	+500	+1.000
Bundesländer (Wohnort)			
Burgenland	9.600	-700	-400
Kärnten	23.900	-2.000	-600
Niederösterreich	58.000	-5.600	-500
Oberösterreich	39.700	-4.200	-700
Salzburg	14.300	-500	-200
Steiermark	40.200	-5.200	-900
Tirol	20.300	-2.800	-1.100
Vorarlberg	10.000	-300	-200
Wien	124.100	-5.200	+700
Bildungsabschluss			
Kein Abschluss, Pflichtschule	151.200	-13.300	-2.400
Lehre, Meisterprüfung	109.000	-10.000	-2.500
Berufsschule, mittlere Schule	17.800	-1.100	-200
Höhere Schule	36.200	-1.700	+700
Universität, Fachhochschule	24.400	-200	+500
Ungeklärte Ausbildung	1.300	-200	+0
Staatsbürgerschaft			
Inländer/-innen	240.600	-23.300	-6.100
Ausländer/-innen	99.300	-3.200	+2.200
Gesamt	340.000	-26.500	-3.900

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Jahresdurchschnitts-
bestand.

Rohdaten:
Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2018.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2018.

Tabelle 23

Bestand an Arbeitslosigkeit¹ (Frauen) nach dem Sozialprofil 2018/2019

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Alter			
Bis 19 Jahre	2.700	-400	-300
20–24 Jahre	12.800	-1.500	-800
25–29 Jahre	18.600	-1.400	-700
30–34 Jahre	19.500	-1.600	-600
35–39 Jahre	18.400	-900	-400
40–44 Jahre	17.400	-1.500	-200
45–49 Jahre	18.600	-1.700	-500
50–54 Jahre	19.100	-1.900	+500
55–59 Jahre	19.200	+600	+1.100
60 Jahre und älter	900	+0	+100
Bundesländer (Wohnort)			
Burgenland	4.300	-300	-200
Kärnten	10.900	-1.000	-300
Niederösterreich	25.300	-1.900	-300
Oberösterreich	17.300	-1.400	-300
Salzburg	6.300	-100	+0
Steiermark	17.200	-2.200	-400
Tirol	9.600	-1.200	-500
Vorarlberg	4.600	-100	-100
Wien	51.700	-2.100	+300
Bildungsabschluss			
Kein Abschluss, Pflichtschule	66.200	-5.600	-1.400
Lehre, Meisterprüfung	37.900	-3.000	-1.100
Berufsschule, mittlere Schule	11.200	-800	-200
Höhere Schule	18.000	-800	+500
Universität, Fachhochschule	13.200	+0	+400
Ungeklärte Ausbildung	600	-100	+0
Staatsbürgerschaft			
Inländerinnen	105.000	-9.600	-2.900
Ausländerinnen	42.100	-700	+1.100
Gesamt	147.200	-10.300	-1.800

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Jahresdurchschnitts-
bestand.

Rohdaten:
Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2018.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2018.

Tabelle 24

Bestand an Arbeitslosigkeit¹ (Männer) nach dem Sozialprofil 2018/2019

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Alter			
Bis 19 Jahre	3.400	-500	-400
20–24 Jahre	18.800	-2.100	-1.600
25–29 Jahre	23.600	-2.200	-1.000
30–34 Jahre	22.700	-1.900	-500
35–39 Jahre	20.400	-1.400	-200
40–44 Jahre	19.000	-1.700	-400
45–49 Jahre	22.000	-2.500	-600
50–54 Jahre	25.100	-2.700	+500
55–59 Jahre	24.900	-1.700	+1.200
60 Jahre und älter	12.900	+500	+900
Bundesländer (Wohnort)			
Burgenland	5.300	-400	-200
Kärnten	13.000	-1.000	-300
Niederösterreich	32.700	-3.700	-200
Oberösterreich	22.400	-2.800	-400
Salzburg	8.000	-400	-200
Steiermark	23.000	-3.000	-500
Tirol	10.700	-1.600	-600
Vorarlberg	5.400	-200	-100
Wien	72.400	-3.100	+400
Bildungsabschluss			
Kein Abschluss, Pflichtschule	85.000	-7.700	-1.000
Lehre, Meisterprüfung	71.100	-7.000	-1.400
Berufsschule, mittlere Schule	6.600	-300	+0
Höhere Schule	18.200	-900	+200
Universität, Fachhochschule	11.200	-200	+100
Ungeklärte Ausbildung	700	-100	+0
Staatsbürgerschaft			
Inländer	135.600	-13.700	-3.200
Ausländer	57.200	-2.500	+1.100
Gesamt	192.800	-16.200	-2.100

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Jahresdurchschnitts-
bestand.

Rohdaten:
Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2018.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2018.

Tabelle 25

Bestand an Arbeitslosigkeit (gesamt) nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2018/2019

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Land- und Forstwirtschaft	6.600	-300	-100
Industrie, Gewerbe	112.900	-11.500	-2.600
Handel, Verkehr	55.000	-3.800	-900
Dienstleistungen	80.100	-6.200	+1.200
Technische Berufe	12.500	-1.000	-300
Verwaltung, Büro	44.400	-2.800	-1.500
Gesundheit, Lehrberuf	26.100	-900	+200
Unbestimmt	2.300	+0	+100
Gesamt	340.000	-26.500	-3.900

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice Österreich, Stand August 2018.

Datenbasis:

Synthese-Mikroprognose, Stand August 2018.

Tabelle 26

Bestand an Arbeitslosigkeit (Frauen) nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2018/2019

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Land- und Forstwirtschaft	2.000	-100	+0
Industrie, Gewerbe	18.300	-1.200	-500
Handel, Verkehr	27.400	-2.200	-700
Dienstleistungen	50.500	-4.100	+600
Technische Berufe	2.200	-100	-100
Verwaltung, Büro	27.600	-2.100	-1.000
Gesundheit, Lehrberuf	17.900	-500	-100
Unbestimmt	1.200	+0	+0
Gesamt	147.200	-10.300	-1.800

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice Österreich, Stand August 2018.

Datenbasis:

Synthese-Mikroprognose, Stand August 2018.

Tabelle 27

Bestand an Arbeitslosigkeit (Männer) nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2018/2019

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Land- und Forstwirtschaft	4.600	-200	-100
Industrie, Gewerbe	94.600	-10.300	-2.100
Handel, Verkehr	27.600	-1.600	-200
Dienstleistungen	29.600	-2.100	+600
Technische Berufe	10.300	-900	-200
Verwaltung, Büro	16.800	-700	-500
Gesundheit, Lehrberuf	8.200	-400	+300
Unbestimmt	1.100	+0	+100
Gesamt	192.800	-16.200	-2.100

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice Österreich, Stand August 2018.

Datenbasis:

Synthese-Mikroprognose, Stand August 2018.

6 Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen

6.1	Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen nach dem Sozialprofil	57
6.2	Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen nach Berufsgruppen	60

Tabelle 28

Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen (gesamt) nach dem Sozialprofil 2018/2019

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Alter			
Bis 19 Jahre	35.400	-4.900	-3.300
20–24 Jahre	139.000	-6.200	-6.400
25–29 Jahre	146.900	-700	-300
30–34 Jahre	136.300	-1.400	+100
35–39 Jahre	120.200	-100	+1.500
40–44 Jahre	108.300	-2.100	-1.100
45–49 Jahre	115.100	-3.200	-1.600
50–54 Jahre	116.000	-1.200	+0
55–59 Jahre	96.500	+2.000	+2.300
60 Jahre und älter	29.300	+1.000	+1.500
Bundesländer (Wohnort)			
Burgenland	28.000	-700	-400
Kärnten	68.500	-2.600	-1.800
Niederösterreich	153.800	-1.800	-1.300
Oberösterreich	129.200	-800	-700
Salzburg	53.800	-1.600	-1.200
Steiermark	124.900	-2.800	-1.900
Tirol	80.600	-2.800	-2.100
Vorarlberg	34.300	-400	-200
Wien	291.100	-3.300	+2.300
Bildungsabschluss			
Kein Abschluss, Pflichtschule	390.100	-9.600	-4.100
Lehre, Meisterprüfung	333.900	-7.200	-2.600
Berufsschule, sonst. mittlere Schule	53.300	-500	-500
Allgemein-/berufsbildende höhere Schule	110.800	-1.100	-300
Universität, Fachhochschule	74.100	+1.900	+300
Ungeklärte Ausbildung	5.500	-300	-100
Staatsbürgerschaft			
Inländer/-innen	661.100	-15.500	-10.200
Ausländer/-innen	293.300	-1.300	+2.900
Gesamt	953.400	-16.800	-7.300

Anmerkung:
Aufgrund von möglichen Mehrfachzählungen ergibt die Summe der Teilaggregate nicht notwendigerweise die Gesamtzahl.

Rohdaten:
Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2018.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose,
Stand August 2018.

Tabelle 29

Von Arbeitslosigkeit betroffene Frauen nach dem Sozialprofil 2018/2019

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Alter			
Bis 19 Jahre	15.500	-2.400	-900
20–24 Jahre	56.700	-2.500	-2.300
25–29 Jahre	64.100	-300	-100
30–34 Jahre	60.700	-600	+400
35–39 Jahre	54.700	+100	+1.000
40–44 Jahre	49.800	-1.000	-700
45–49 Jahre	51.500	-1.200	-900
50–54 Jahre	49.800	-400	+300
55–59 Jahre	39.900	+1.100	+1.100
60 Jahre und älter	3.600	-100	+0
Bundesländer (Wohnort)			
Burgenland	11.800	-500	-300
Kärnten	29.700	-1.100	-700
Niederösterreich	66.000	-800	-500
Oberösterreich	55.500	-600	-400
Salzburg	23.300	-700	-500
Steiermark	52.500	-900	-400
Tirol	36.400	-1.200	-900
Vorarlberg	15.900	-100	+0
Wien	123.100	-1.400	+1.600
Bildungsabschluss			
Kein Abschluss, Pflichtschule	166.700	-4.400	-700
Lehre, Meisterprüfung	112.500	-2.700	-400
Berufsschule, sonst. mittlere Schule	33.600	-300	-200
Allgemein-/berufsbildende höhere Schule	58.200	-500	-500
Universität, Fachhochschule	42.800	+700	-300
Ungeklärte Ausbildung	2.400	-100	+0
Staatsbürgerschaft			
Inländerinnen	289.200	-7.100	-5.200
Ausländerinnen	121.200	-200	+3.100
Gesamt	409.900	-7.300	-2.100

Anmerkung:
Aufgrund von möglichen Mehrfachzählungen ergibt die Summe der Teilaggregate nicht notwendigerweise die Gesamtzahl.

Rohdaten:
Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2018.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose,
Stand August 2018.

Tabelle 30

Von Arbeitslosigkeit betroffene Männer nach dem Sozialprofil 2018/2019

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Alter			
Bis 19 Jahre	19.900	-2.500	-2.400
20–24 Jahre	82.300	-3.700	-4.100
25–29 Jahre	82.800	-400	-200
30–34 Jahre	75.600	-800	-300
35–39 Jahre	65.600	-200	+500
40–44 Jahre	58.400	-1.100	-400
45–49 Jahre	63.500	-2.000	-700
50–54 Jahre	66.200	-800	-300
55–59 Jahre	56.600	+900	+1.200
60 Jahre und älter	25.700	+1.100	+1.500
Bundesländer (Wohnort)			
Burgenland	16.100	-200	-100
Kärnten	38.700	-1.500	-1.100
Niederösterreich	87.700	-1.000	-800
Oberösterreich	73.700	-200	-300
Salzburg	30.500	-900	-700
Steiermark	72.400	-1.900	-1.500
Tirol	44.300	-1.600	-1.200
Vorarlberg	18.400	-300	-200
Wien	168.000	-1.900	+700
Bildungsabschluss			
Kein Abschluss, Pflichtschule	223.400	-5.200	-3.400
Lehre, Meisterprüfung	221.500	-4.500	-2.200
Berufsschule, sonst. mittlere Schule	19.700	-200	-300
Allgemein-/berufsbildende höhere Schule	52.600	-600	+200
Universität, Fachhochschule	31.400	+1.200	+600
Ungeklärte Ausbildung	3.100	-200	-100
Staatsbürgerschaft			
Inländer	371.900	-8.400	-5.000
Ausländer	172.200	-1.100	-200
Gesamt	543.500	-9.500	-5.200

Anmerkung:

Aufgrund von möglichen Mehrfachzählungen ergibt die Summe der Teilaggregate nicht notwendigerweise die Gesamtzahl.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2018.

Datenbasis:

Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2018.

Tabelle 31

Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen (gesamt) nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2018/2019

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Land- und Forstarbeit	20.600	+300	-400
Produktionsberufe in Bergbau, Industrie u. Gewerbe	344.000	-6.700	-2.800
Handels- und Verkehrsberufe	150.400	-1.800	-600
Dienstleistungsberufe	224.400	-3.900	-1.700
Technische Berufe	36.500	-1.500	-100
Rechts-, Verwaltungs- und Büroberufe	120.700	-2.500	-1.300
Gesundheits-, Lehr- und Kulturberufe	79.000	-1.100	-300
Unbekannter Beruf	11.300	+400	-100
Gesamt	953.400	-16.800	-7.300

Anmerkung:

Aufgrund von möglichen
Mehrfachzählungen
ergibt die Summe der
Teilaggregate nicht
notwendigerweise die
Gesamtzahl.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2018.

Datenbasis:

Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2018.

Tabelle 32

Von Arbeitslosigkeit betroffene Frauen nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2018/2019

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Land- und Forstarbeit	6.500	+100	-100
Produktionsberufe in Bergbau, Industrie u. Gewerbe	50.900	-200	+0
Handels- und Verkehrsberufe	76.100	-1.300	-400
Dienstleistungsberufe	141.400	-2.800	-1.100
Technische Berufe	7.100	-900	+100
Rechts-, Verwaltungs- und Büroberufe	78.000	-1.700	-800
Gesundheits-, Lehr- und Kulturberufe	56.200	-800	+100
Unbekannter Beruf	5.500	+300	+100
Gesamt	409.900	-7.300	-2.100

Anmerkung:

Aufgrund von möglichen
Mehrfachzählungen
ergibt die Summe der
Teilaggregate nicht
notwendigerweise die
Gesamtzahl.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2018.

Datenbasis:

Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2018.

Tabelle 33

Von Arbeitslosigkeit betroffene Männer nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2018/2019

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Land- und Forstarbeit	14.100	+200	-300
Produktionsberufe in Bergbau, Industrie u. Gewerbe	293.100	-6.500	-2.800
Handels- und Verkehrsberufe	74.300	-500	-200
Dienstleistungsberufe	83.000	-1.100	-600
Technische Berufe	29.400	-600	-200
Rechts-, Verwaltungs- und Büroberufe	42.700	-800	-500
Gesundheits-, Lehr- und Kulturberufe	22.800	-300	-400
Unbekannter Beruf	5.800	+100	-200
Gesamt	543.500	-9.500	-5.200

Anmerkung:

Aufgrund von möglichen
Mehrfachzählungen ergibt
die Summe der

Teilaggregate nicht
notwendigerweise die
Gesamtzahl.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2018.

Datenbasis:

Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2018.

7

Arbeitslosenquoten

Tabelle 34

Arbeitslosenquote (gesamt) nach Bundesländern 2018/2019

Arbeitslosenquote 2017, Prognosewerte für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Bundesländer			
Burgenland	8,6%	7,8%	7,4%
Kärnten	10,2%	9,3%	9,0%
Niederösterreich	8,7%	7,8%	7,7%
Oberösterreich	5,8%	5,1%	4,9%
Salzburg	5,3%	5,1%	4,9%
Steiermark	7,3%	6,3%	6,0%
Tirol	5,8%	4,9%	4,6%
Vorarlberg	5,8%	5,5%	5,4%
Wien	13,0%	12,3%	12,3%
Gesamt	8,5%	7,7%	7,6%

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice Österreich,
Stand August 2018.

Datenbasis:

Synthese-
Mikroprognose, Stand
August 2018.

Tabelle 35

Arbeitslosenquote (Frauen) nach Bundesländern 2018/2019

Arbeitslosenquote 2017, Prognosewerte für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Bundesländer			
Burgenland	8,2%	7,5%	7,1%
Kärnten	9,8%	8,9%	8,6%
Niederösterreich	8,5%	7,8%	7,6%
Oberösterreich	5,6%	5,1%	4,9%
Salzburg	5,0%	4,8%	4,8%
Steiermark	6,8%	5,9%	5,7%
Tirol	5,8%	5,0%	4,6%
Vorarlberg	5,7%	5,5%	5,4%
Wien	11,3%	10,7%	10,7%
Gesamt	7,9%	7,3%	7,1%

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice Österreich, Stand August 2018.

Datenbasis:

Synthesismikroprognose, Stand August 2018.

Tabelle 36

Arbeitslosenquote (Männer) nach Bundesländern 2018/2019

Arbeitslosenquote 2017, Prognosewerte für die Jahre 2018 und 2019

	2017	2018	2019
Bundesländer			
Burgenland	8,8%	8,1%	7,8%
Kärnten	10,5%	9,6%	9,3%
Niederösterreich	8,9%	7,8%	7,7%
Oberösterreich	5,9%	5,1%	4,9%
Salzburg	5,7%	5,3%	5,1%
Steiermark	7,7%	6,6%	6,4%
Tirol	5,8%	4,8%	4,5%
Vorarlberg	5,8%	5,5%	5,4%
Wien	14,6%	13,8%	13,7%
Gesamt	9,0%	8,1%	8,0%

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice Österreich,
Stand August 2018.

Datenbasis:

Synthese-
Mikroprognose, Stand
August 2018.

Anhang

Begriffserläuterungen	68
Wirtschaftsabteilungen	70
Berufe	74
Verzeichnis der Grafiken	75
Verzeichnis der Tabellen	78
Literatur	83

**Begriffs-
erläuterungen**

Arbeitskräfteangebot

Das Arbeitskräfteangebot ist die Summe aus unselbstständig Aktivbeschäftigten und vorgemerkten Arbeitslosen.

Arbeitslosenquote laut Arbeitsmarktservice

Die nationale Arbeitslosenquote laut Arbeitsmarktservice gibt den Anteil des Bestandes an arbeitslosen Personen in Prozent des unselbstständigen Arbeitskräftepotenzials (Summe aus allen unselbstständig beschäftigten und arbeitslosen Personen) an.

Aufnahmen/Beendigungen

Die Aufnahmen/Beendigungen von Beschäftigungsverhältnissen dokumentieren sämtliche Neuabschlüsse/Auflösungen eines Dienstverhältnisses und die daraus resultierende Veränderung der Arbeitsmarktposition.

Betroffenheit von Arbeitslosigkeit

Als »von Arbeitslosigkeit betroffen« gilt eine Person, wenn sie im Beobachtungszeitraum (Kalenderjahr) mindestens einen Tag arbeitslos vorgemerkt ist. Mehrfachzählungen einer Person sind möglich.

Erwerbsfähige Bevölkerung

Die Zahl jener Personen, die sich im erwerbsfähigen Alter (von 15 bis 59 bzw. 64 Jahren) befinden.

Jahresdurchschnittsbestand an arbeitslosen Personen

Dieser Durchschnittsbestand ist das arithmetische Mittel der 12 Stichtagsbestände (jeweils Monatsendstichtage).

Unselbstständige Aktivbeschäftigung

(»Standardbeschäftigung«)

Die Arbeitsmarktposition »unselbstständige Aktivbeschäftigung« (»Standardbeschäftigung«) ist eine voll versicherungspflichtige Beschäftigung (inklusive Zivildienst). Nicht eingeschlossen sind geringfügige Beschäftigungen, Kinderbetreuungsgeldbezug und Präsenzdienst.

Unselbstständige Beschäftigung

Im Gegensatz zur unselbstständigen Aktivbeschäftigung inkludiert die Arbeitsmarktposition »unselbstständige Beschäftigung« Präsenzdienstler und Kinderbetreuungsgeldbezieher/-innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

Vorgemerkte Arbeitslose

Als vorgemerkte Arbeitslose werden jene Personen bezeichnet, die zu einem Stichtag bei den regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Arbeitsvermittlung registriert waren und nicht in Beschäftigung, Karenz oder Ausbildung (Schulung) standen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort.

Wirtschafts- abteilungen

Folgende ÖNACE-Wirtschaftsabteilungen (gemäß ÖNACE 2008) werden in den Übersichten zur Beschäftigung durch die im Einzelnen angeführten Wirtschaftszweige gebildet:

Land-/Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht

Klasse 01: Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten

Klasse 02: Forstwirtschaft und Holzeinschlag

Klasse 03: Fischerei und Aquakultur

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Klasse 05: Kohlenbergbau

Klasse 06: Gewinnung von Erdöl und Erdgas

Klasse 07: Erzbergbau

Klasse 08: Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

Klasse 09: Erbringung von Dienstleistungen für den

Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden

Herstellung von Waren

Klasse 10: Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln

Klasse 11: Getränkeherstellung

Klasse 12: Tabakverarbeitung

Klasse 13: Herstellung von Textilien

Klasse 14: Herstellung von Bekleidung

Klasse 15: Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen

Klasse 16: Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)

Klasse 17: Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus

Klasse 18: Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

Klasse 19: Kokerei und Mineralölverarbeitung

Klasse 20: Herstellung von chemischen Erzeugnissen

Klasse 21: Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen

Klasse 22: Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

Klasse 23: Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Klasse 24: Metallerzeugung und -bearbeitung

Klasse 25: Herstellung von Metallerzeugnissen

Klasse 26: Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen

Klasse 27: Herstellung von elektrischen Ausrüstungen

Klasse 28: Maschinenbau

Klasse 29: Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen-
teilen

Klasse 30: Sonstiger Fahrzeugbau
Klasse 31: Herstellung von Möbeln
Klasse 32: Herstellung von sonstigen Waren
Klasse 33: Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen

Energieversorgung

Klasse 35: Energieversorgung

Wasserversorgung

Klasse 36: Wasserversorgung
Klasse 37: Abwasserentsorgung
Klasse 38: Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
Klasse 39: Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung

Bauwesen

Klasse 41: Hochbau
Klasse 42: Tiefbau
Klasse 43: Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

Handel, Reparatur

Klasse 46: Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
Klasse 47: Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Verkehr und Lagerei

Klasse 49: Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
Klasse 50: Schifffahrt
Klasse 51: Luftfahrt
Klasse 52: Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
Klasse 53: Post-, Kurier- und Expressdienste

Beherbergung, Gastronomie

Klasse 55: Beherbergung
Klasse 56: Gastronomie

Information, Kommunikation

Klasse 58: Verlagswesen
Klasse 59: Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
Klasse 60: Rundfunkveranstalter
Klasse 61: Telekommunikation

Klasse 62: Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie

Klasse 63: Informationsdienstleistungen

Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

Klasse 64: Erbringung von Finanzdienstleistungen

Klasse 65: Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)

Klasse 66: Mit den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten

Grundstücks- und Wohnungswesen

Klasse 68: Grundstücks- und Wohnungswesen

Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen

Klasse 69: Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung

Klasse 70: Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung

Klasse 71: Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung

Klasse 72: Forschung und Entwicklung

Klasse 73: Werbung und Marktforschung

Klasse 74: Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten

Klasse 75: Veterinärwesen

Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen

Klasse 77: Vermietung von beweglichen Sachen

Klasse 78: Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

Klasse 79: Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen

Klasse 80: Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien

Klasse 81: Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau

Klasse 82: Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.

Öffentliche Verwaltung

Klasse 84: Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

Erziehung und Unterricht

Klasse 85: Erziehung und Unterricht

Gesundheits- und Sozialwesen

Klasse 86: Gesundheitswesen

Klasse 87: Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)

Klasse 88: Sozialwesen (ohne Heime)

Kunst, Unterhaltung und Erholung

Klasse 90: Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten

Klasse 91: Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten

Klasse 92: Spiel-, Wett- und Lotteriewesen

Klasse 93: Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung

Sonstige Dienstleistungen

Klasse 94: Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)

Klasse 95: Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern

Klasse 96: Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen

Private Haushalte

Klasse 97: Private Haushalte mit Hauspersonal

Klasse 98: Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Exterritoriale Organisationen

Klasse 99: Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Berufe

Land- und Forstwirtschaft

Klassen 01–06: Land- und Forstarbeiter/-innen

Industrie, Gewerbe

Klassen 10–11: Bergbau

Klassen 12–15: Steine, Erden

Klassen 16–17: Bau

Klassen 18–24: Metall-/Elektroberufe

Klassen 25–26: Holz

Klasse 27: Leder

Klassen 28–29: Textil

Klassen 30–32: Bekleidung

Klasse 33: Papier

Klasse 34: Grafik

Klasse 35: Chemie

Klassen 36–37: Nahrung

Klasse 38: Maschinisten/Maschinistinnen

Klasse 39: Hilfsberufe

Handel, Verkehr

Klassen 40–41: Handel

Klassen 42–47: Verkehr

Klasse 48: Boten/Botinnen, Diener/-innen

Dienstleistungen

Klassen 50–52: Fremdenverkehr

Klasse 53: Hausgehilfen/-gehilfinen

Klassen 54–56: Reinigung

Klasse 57: Friseure/Friseurinnen

Klassen 58–59: Sonstige Dienstleistungen

Technische Berufe

Klassen 60–68: Techniker/-innen

Verwaltung, Büro

Klassen 71–73: Verwaltung

Klassen 74–75: Wirtschaftsberater/-innen,
Juristen/Juristinnen

Klassen 76–78: Büroberufe

Lehr-/Kultur- und Gesundheitsberufe

Klassen 80–81: Gesundheit

Klasse 82: Religion

Klassen 83–89: Lehr-/Kulturberufe

Unbestimmt

Klasse 99: Unbestimmter Beruf

**Verzeichnis
der Grafiken**

- Grafik 1
Betriebliche Personalstandsausweitungen ermöglichen Abbau der Arbeitslosigkeit
Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr 11
- Grafik 2
Frauen: Rückgang der Arbeitslosigkeit in Dienstleistungsberufen
Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, Frauen 12
- Grafik 3
Männer: Gute Industriekonjunktur unterstützt Abbau der Arbeitslosigkeit
Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, Männer 12
- Grafik 4
Frauen: zusätzliche Jobs überwiegend im Dienstleistungsbereich
Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr, Frauen 14
- Grafik 5
Männer: Beschäftigungszuwachs in der Produktion und bei Dienstleistungen
Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr, Männer 14
- Grafik 6
Frauen und Männer: Beschäftigungszuwächse nach Bundesländern
Veränderung der Aktivbeschäftigung im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr 15
- Grafik 7
Frauen: Beschäftigungszuwächse nach Bundesländern
Veränderung der Aktivbeschäftigung im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr, Frauen 16
- Grafik 8
Männer: Beschäftigungszuwächse nach Bundesländern
Veränderung der Aktivbeschäftigung im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr, Männer 16

Grafik 9	Beschäftigungswachstum für In- und Ausländer/-innen Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr	17
Grafik 10	Frauen: Beschäftigungsanstieg für In- und Ausländerinnen nahezu gleich hoch Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr	18
Grafik 11	Männer: starke Ausweitung der Ausländerbeschäftigung Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr	18
Grafik 12	Zunahme der Arbeitsmarktdynamik im Prognosezeitraum Zahl der Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigungsverhältnissen	19
Grafik 13	Anstieg der Arbeitslosigkeit unter Älteren Veränderung der vorgemerkten Arbeitslosigkeit im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr	21
Grafik 14	Registerentlastung im mittleren und unteren Qualifikationssegment Veränderung der vorgemerkten Arbeitslosigkeit im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr	21
Grafik 15	Arbeitslosigkeit im Regionalprofil Veränderung des Arbeitslosenbestandes im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr	22
Grafik 16	Frauenarbeitslosigkeit im Regionalprofil Veränderung des Arbeitslosenbestandes im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr	23

Grafik 17

Männerarbeitslosigkeit im Regionalprofil

Veränderung des Arbeitslosenbestandes im
Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr

23

Grafik 18

**2018 und 2019 wird sich der Betroffenenkreis
leicht verringern**

Anzahl der von Arbeitslosigkeit betroffenen Frauen
und Männer

24

**Verzeichnis
der Tabellen**

Tabelle 1	Makroprognostische Eckdaten der österreichischen Wirtschaft 2018/2019 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	26
Tabelle 2	Mikroprognose des österreichischen Arbeitsmarktes 2018/2019 Realisierte Werte 2017, Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, absolut	27
Tabelle 3	Mittelfristiger Ausblick auf den österreichischen Arbeitsmarkt Realisierte Werte 2017, Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, absolut	28
Tabelle 4	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) nach Bundesländern und Regionen Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019	30
Tabelle 5	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) nach Bundesländern und Regionen Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019	31
Tabelle 6	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) nach Bundesländern und Regionen Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019	32
Tabelle 7	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) nach ÖNACE-Obergruppen 2018/2019 Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019	33
Tabelle 8	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) nach ÖNACE-Obergruppen 2018/2019 Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019	34

Tabelle 9	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) nach ÖNACE-Obergruppen 2018/2019 Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019	35
Tabelle 10	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) nach dem Sozialprofil 2018/2019 Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019	36
Tabelle 11	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) nach dem Sozialprofil 2018/2019 Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019	37
Tabelle 12	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) nach dem Sozialprofil 2018/2019 Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019	38
Tabelle 13	Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigung (gesamt) nach Bundesländern Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019	40
Tabelle 14	Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigung (Frauen) nach Bundesländern Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019	41
Tabelle 15	Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigung (Männer) nach Bundesländern Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019	42
Tabelle 16	Aufnahmen von Beschäftigung (gesamt) nach dem Sozialprofil 2018/2019 Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019	43

Tabelle 17

**Aufnahmen von Beschäftigung (Frauen)
nach dem Sozialprofil 2018/2019**

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019 44

Tabelle 18

**Aufnahmen von Beschäftigung (Männer)
nach dem Sozialprofil 2018/2019**

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019 45

Tabelle 19

**Beendigungen von Beschäftigung (gesamt)
nach dem Sozialprofil 2018/2019**

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019 46

Tabelle 20

**Beendigungen von Beschäftigung (Frauen)
nach dem Sozialprofil 2018/2019**

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019 47

Tabelle 21

**Beendigungen von Beschäftigung (Männer)
nach dem Sozialprofil 2018/2019**

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019 48

Tabelle 22

**Bestand an Arbeitslosigkeit (gesamt)
nach dem Sozialprofil 2018/2019**

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019 50

Tabelle 23

**Bestand an Arbeitslosigkeit (Frauen)
nach dem Sozialprofil 2018/2019**

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019 51

Tabelle 24

**Bestand an Arbeitslosigkeit (Männer)
nach dem Sozialprofil 2018/2019**

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019 52

Tabelle 25

**Bestand an Arbeitslosigkeit (gesamt)
nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2018/2019**

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019 53

Tabelle 26

**Bestand an Arbeitslosigkeit (Frauen)
nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2018/2019**

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019 354

Tabelle 27

**Bestand an Arbeitslosigkeit (Männer)
nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2018/2019**

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019 55

Tabelle 28

**Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen
(gesamt) nach dem Sozialprofil 2018/2019**

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019 57

Tabelle 29

**Von Arbeitslosigkeit betroffene Frauen
nach dem Sozialprofil 2018/2019**

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019 58

Tabelle 30

**Von Arbeitslosigkeit betroffene Männer
nach dem Sozialprofil 2018/2019**

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019 59

Tabelle 31

**Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen
(gesamt) nach zuletzt ausgeübtem Beruf
2018/2019**

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019 60

Tabelle 32

**Von Arbeitslosigkeit betroffene Frauen
nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2018/2019**

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019 61

Tabelle 33

**Von Arbeitslosigkeit betroffene Männer
nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2018/2019**

Absolutwerte 2017, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr absolut für die Jahre 2018 und 2019 62

Tabelle 34

**Arbeitslosenquote (gesamt) nach Bundesländern
2018/2019**

Arbeitslosenquote 2017, Prognosewerte für die Jahre
2018 und 2019 64

Tabelle 35

**Arbeitslosenquote (Frauen) nach Bundesländern
2018/2019**

Arbeitslosenquote 2017, Prognosewerte für die Jahre
2018 und 2019 65

Tabelle 36

**Arbeitslosenquote (Männer) nach Bundesländern
2018/2019**

Arbeitslosenquote 2017, Prognosewerte für die Jahre
2018 und 2019 66

Literatur

- Bank Austria Einkaufsmanagerindex
Wien, 2018
- Bank Austria Konjunkturindikator
Wien, 2018
- Ifo-Konjunkturprognose
München, Institut für Wirtschaftsforschung 2018
- IWF-World World Economic Outlook Databases
Washington, Internationaler Währungsfonds 2018
- DIW-Konjunkturbarometer
Berlin, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung 2018
- DIW-Wochenberichte 2018
Berlin, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung 2018
- Economic Forecast Spring 2018
Brüssel, Europäische Kommission 2018
- OeNB-Konjunkturindikator
Wien, Oesterreichische Nationalbank 2018
- Economic Outlook
Paris, Organisation for Economic Co-Operation and
Development 2018
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
Wien, Statistik Austria 2018